



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Finthen am
Dienstag, 31.01.2023, 19:00 Uhr,
Layenhof Gebäude 5856, 55126 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Resolution des Ortsbeirates Mainz-Finthen an den Stadtrat

Anträge

2. Zukunftswerkstatt "Finthen fit für die Zukunft" (SPD)
3. Schaffung weiterer Ladestationen für E-Autos auf öffentlichen Flächen (Grüne)
4. Behandlung der beschlossenen Anträge im Stadtrat (FW)
5. Blitzer Waldthausenstraße (CDU)
6. Sirenen (CDU)
7. Anregungen zur Verkehrskommission
8. Einwohnerfragestunde

Anfragen

9. Altanträge (SPD)
10. Ortsmitte (SPD)
11. Flächendeckender Glasfaserausbau für Finthen inkl. Layenhof (SPD)
12. Unterbringung von Flüchtlingen auf dem Layenhof (SPD)
13. Tempo 30 in der Waldthausenstraße (Grüne)
14. Bebauungsplanverfahren Layenhof (SPD)
15. Tennisplätze Römerquelle (CDU)
16. Flüchtlingsunterkunft Layenhof (CDU)

17. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
18. Sachstandsberichte
19. Mitteilungen und Verschiedenes
20. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

21. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
22. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 23.01.2023

gez. Manfred Mahle
Ortsvorsteher

Erhalt der heimischen Landwirtschaft und der Schutzgebiete

Das Mainzer Stadtgebiet ist neben der urbanen Bebauung geprägt durch Jahrhunderte lange landwirtschaftliche Nutzung und hoch attraktive Naherholungsgebiete. Insbesondere die Vororte Finthen, Drais, Gonsenheim, Bretzenheim, Hechtsheim, Laubenheim und Marienborn tragen durch den Anbau von Spargel, Obst und Wein zum lebenswerten Stadtbild bei. Dabei ist nicht nur die Versorgung der Bevölkerung durch regionale und saisonale Lebensmittel hervorzuheben, die sich in ganzjährigen Hofläden und zahlreichen saisonalen Verkaufsständen in Frühjahr und Sommer widerspiegelt. Es ist auch die Pflege der Kulturlandschaft, die das Mainzer Stadtgebiet lebenswert macht. Zahlreiche Naherholung-Suchende und Touristen schätzen die blühenden Landschaften, die offenen Felder und die vielfältigen Lebensräume.

Aktuell sehen wir die landwirtschaftliche Bewirtschaftung in allen Kulturbereichen jedoch massiv gefährdet.

Die vorgestellte EU-Verordnung zur Reduktion der ausgebrachten Menge und des Risikos und zum nachhaltigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) (sustainable use regulation) sieht vor, dass es in ‚sensiblen Gebieten‘ ein Kompletterbot von biologischen und synthetischen Pflanzenschutz-mitteln geben soll.

Im Mainzer Stadtgebiet sind hiervon vor allem die Naturschutzgebiete (Höllenberg, Laubenheimer-Ried, Wiesen am Layenhof) und die Natura-2000-Gebiete betroffen, die sich zum überwiegenden Teil auf landwirtschaftlich genutzten Gebieten befinden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte machen Sie sich bewusst, welche Auswirkungen das Verbot nach sich zieht. Die Schutzgebiete sind auf Grund der ackerbaulichen und obstbaulichen Nutzung entstanden. Es handelt sich hierbei um Lebensräume der wertgebenden Arten, die ebendiese offenen Kulturlandschaften als Brut- und Nahrungshabitat brauchen.

Die geplante EU-Verordnung hat zur Folge, dass den Mainzer Landwirten jegliche Grundlage für einen wirtschaftlichen Anbau genommen wird. Konsequenz ist der Rückzug aus den geschützten Gebieten, bis hin zur Hofaufgabe. Die Schutzgebiete verlieren somit Ihre Grundlage und können dem Erhaltungsziel nicht mehr gerecht werden.

Wir bitten Sie, sich aktiv für den Erhalt der heimischen Landwirtschaft und der damit einhergehenden Schutzgebiete einzusetzen.

Kommunizieren Sie die Problematik in Ihren Parteien auf Landes- und Bundesebene um eine Anpassung auf EU-Ebene zu erwirken.

Mainz und Rheinhessen sind neben weiteren Gebieten in Deutschland mit dem Schulterchluss zwischen Landwirtschaft und Naturschutz nahezu einzigartig in Europa. Diesen Regionen obliegt eine besondere politische Verantwortung bei der weiteren Ausgestaltung des Gesetzesentwurfs.

Herrn Ortsvorsteher
Manfred Mahle
Mainz-Finthen
-Ortsverwaltung-

10.01.2023

Antrag zur Sitzung des Ortbeirates Mainz-Finthen am 31.01.2023

Zukunftswerkstatt „Finthen fit für die Zukunft“

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten Zukunftswerkstätten mit den Finther Bürgerinnen und Bürgern zum Thema „Finthen fit für die Zukunft“ zeitnah zu planen und durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird gebeten -unter Beteiligung des Ortsbeirates und weiteren interessierten Bürgerinnen und Bürgern- die Ergebnisse aus den Zukunftswerkstätten auszuwerten und konkrete Handlungsempfehlungen zu formulieren.
3. Die Verwaltung wird gebeten die Handlungsempfehlungen -in Abstimmung mit den Fachämtern- in einen zeitlichen Umsetzungsplan aufzunehmen.

Begründung:

Finthen ist der westlichste Ortsbezirk der Stadt. Seit Finthen 1969 im Rahmen der Gebietsreform eingemeindet wurde, verändert sich das Ortsbild kontinuierlich vom ländlich geprägten Ort hin zum Wohnbezirk. Die Ausweisung großer Neubaugebiete (Katzenberg – Römerquelle – Königsborn - Finthen West – Layenhof - Elmerberg) ließ die Einwohnerzahl von ca. 7000 im Jahre 1969 auf weit über 14.000 im Jahr 2021 ansteigen.

Die Entwicklung von Finthen ist eng mit der Entwicklung von Mainz verbunden. Mainz als Schwarmstadt in der Metropolregion Frankfurt ist eine stetig wachsende Stadt, die durch den Erfolg von BioNTech und weiterer ansässiger Unternehmen auch zukünftig weiterwachsen wird. Die angespannte Situation am Mainzer Wohnungsmarkt ist ein deutliches Zeichen dieses Wachstums.

Mit der steigenden Zahl von Einwohnern infolge von Zuwanderungen wird der Überalterung der Bevölkerung entgegengewirkt. Dennoch steigt die absolute Zahl alter und hochbetagter Menschen mit den entsprechenden Pflege- und Versorgungsnotwendigkeiten. Der Anteil der Einpersonenhaushalte steigt ebenfalls. Diese Entwicklung ist auch das Ergebnis einer zunehmenden Individualisierung.

Die Coronakrise hat eine beschleunigte Anwendung von digitalen Hilfsmitteln in den meisten Haushalten herbeigeführt. Die Digitalisierung durchdringt sämtliche Lebensbereiche, Video-Konferenzen und Online-Einkäufe werden sich nicht mehr zurückdrängen lassen. Der Aspekt der „digitalen Erreichbarkeit“ muss für die Zukunft in Finthen sichergestellt werden

Mit der Digitalisierung geht einher, dies ist die Kehrseite, eine Verringerung der Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Aber auch infolge zunehmender Spreizung der Einkommensentwicklung nehmen soziale Abgrenzung sowie Ungleichheiten in Bildung und Gesundheit zu. Es müssen Räume geschaffen werden, in denen sich Menschen aus allen sozialen Gruppen aktiv begegnen können.

Nachhaltigkeit wird in Unternehmensstrukturen, Privathaushalten und Verwaltung durchgängig in allen Prozessen Thema sein. Kleinbetriebliche Strukturen gewinnen durch die Digitalisierung (technologische Innovationen) an Bedeutung. Ressourcenengpässe (Energie, Rohstoffe, Wasser) werden aktuell verstärkt diskutiert.

Die Einstellung der Menschen zum Auto ändert sich! Neue integrative Verkehrssysteme (ÖPNV, Radverkehr, Carsharing etc.) werden – neben einem modernen und schadstoffarmen/-freien Individualverkehr – erforderlich sein. Auch die Lieferverkehre benötigen ein neues Konzept.

Der Finther Ortsbeirat hat Arbeitsgruppen zu den Bereichen Verkehr/Radverkehr und zur Entwicklung einer dringend erforderlichen Ortsmitte als Begegnungsraum für die Bewohnerinnen und Bewohner gegründet, die bereits aktiv sind.

Aufgrund der gewachsenen Struktur in Finthen ist es erforderlich, dass die dort gewonnenen Erkenntnisse Eingang in ein Gesamtkonzept für unseren Stadtteil Finthen finden. Dieses kann jedoch nur durch die Verwaltung auf den Weg gebracht werden.

SPD - Ortsbeiratsfraktion



Herrn Ortsvorsteher

Manfred Mahle

Januar 2023

Antrag zur Sitzung des OBR Mainz-Finthen am 31.1.2023

Schaffung weiterer Ladestationen für E- Autos auf öffentlichen Flächen.

Die Verwaltung wird beauftragt weitere öffentliche **Ladestationen für E-Autos in Finthen** zu errichten. Geeignete Standorte wären aus unserer Sicht der Parkplatz am Friedhof in der Huttenstraße, die Parkbuchten an der Endstation der Linie 50 an der Römerquelle, sowie am Katzenberg im Bereich der MfH.

Begründung:

Derzeit gibt es in Finthen nur eine öffentliche Lademöglichkeit am Jungenfeldplatz. Das ist im Hinblick auf die notwendige Verkehrswende viel zu wenig, zumal gerade im Bereich von Mehrfamilienhäusern oft das Errichten eigener E-Ladestationen nicht möglich ist.

Fraktion B 90/ Die Grünen



Mainz, 10.01.2023

Prüfantrag: **zur Sitzung am 31.01.2023**

Behandlung der beschlossenen Anträge im Stadtrat Mainz

Wiederholt musste der Ortsbeirat feststellen, dass beschlossene Anträge aus dem Ortsbeirat Finthen wie Anfragen behandelt werden und nicht im Stadtrat oder den zuständigen Ausschüssen der Stadt Mainz besprochen und beschlossen werden. Laut Gemeinde Ordnung des Landes Rheinland-Pfalz, §75 (8) sind Ortsbeiräte gleichgestellt mit allen anderen Ausschüssen der Gemeinden.

In der Geschäftsordnung der Landeshauptstadt Mainz steht im Abschnitt IX - Ausschüsse des Stadtrates, Ortsbeiräte und sonstige Gremien

§ 22 - Aufgaben der Ausschüsse

Die vom Stadtrat gebildeten Ausschüsse dienen der vorbereitenden Beschlussfassung durch den Stadtrat, sofern sie nicht entsprechend der Hauptsatzung abschließend entscheiden.

Sie sind Ort der inhaltlichen und sachlichen Debatte. Insbesondere sollen sie dazu dienen, dass Fragestellungen von aktuellem öffentlichem Interesse zeitnah im Ausschuss aufgerufen und geklärt werden können.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung Mainz wird gebeten die geäußerten Bedenken rechtlich zu überprüfen:

1. Werden die Ortsbeiräte der Stadt Mainz als Ausschüsse im Sinne der GemO §75/8 gewertet?
2. Was ist laut §22 der Geschäftsordnung der Stadt Mainz die Aufgabe der Ortsbeiräte und welche Befugnisse haben sie?
3. Ist es möglich die Anträge aus den Ortsbeiräten den Stadtratsfraktionen unaufgefordert zur Information zur Verfügung zu stellen?
4. Sollte der Ortsbeirat als Ausschuss angesehen werden dann fordern wir, dass die Anträge der Ortsbeiräte in den zuständigen Ausschüssen oder im Stadtrat zu beraten und zu beschließen sind.

gezeichnet von:
Claus Berndroth



Mainz-Finthen

Ortsbeiratsfraktion

Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Ortsverwaltung Finthen

Mainz, den 21.01.2023

Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 31.01.2023

Blitzer Waldthausenstraße

Immer wieder kommt es zu Beschwerden durch Anwohner der Waldthausenstraße, die kritisieren, dass sich viele Autofahrer nicht an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen zwischen K10-Brücke und Königsborn halten. Gerade nachts kommt es hier sehr häufig zu Verstößen, die mit einer massiven Ruhestörung einhergehen.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

An der Waldthausenstraße zwischen K10-Brücke und Königsborn sollte mit mobilen Messgeräten regelmäßig, mindestens einmal im Monat, eine Kontrolle der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen erfolgen.

gez. Markus Sieben

CDU- Fraktionsprecher



Mainz-Finthen

Ortsbeiratsfraktion

Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Ortsverwaltung Finthen

Mainz, den 21.01.2023

Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 31.01.2023**Sirenen**

Am 08. Dezember fand der bundesweite Warntag 2022 statt. Die Warnsirene in Finthen, welche am Sertoriusring steht, hat fehlerfrei funktioniert. Nichtsdestotrotz ist das Warnsignal in vielen Teilen Finthens aufgrund des weiter außerhalb gelegenen Standorts nicht zu hören gewesen. Auch, wenn das deutsche Warnsystem in Zukunft, zum Beispiel durch Cell Broadcast, breiter aufgestellt werden soll, muss eine flächendeckende Warnung durch Sirenen gegeben sein. Hierbei ist eine Sirene für das ganze Finther Ortsgebiet nicht ausreichend.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

In Finthen sollen weitere Warnsirenen installiert werden. Die benötigte Anzahl und Montageorte bitte durch Fachkräfte prüfen lassen.

gez. Markus Sieben

CDU- Fraktionsprecher

Herrn Ortsvorsteher
Manfred Mahle
Mainz-Finthen
-Ortsverwaltung-

12.01.2023

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 31.01.2023

Die Verwaltung wird gefragt:

Was geschieht mit den Anträgen des Ortsbeirates, die seit der jetzigen Amtsperiode 2019-2024 wegen nicht ausreichender finanzieller Mittel der Stadt Mainz abgelehnt wurden?

Wann werden die Straßen (insbesondere die Kurmainz/Flugplatzstraße, Lambertstraße, Gonsenheimer- und Waldthausenstraße) in Finthen endlich saniert?

Wann soll der Kreisel in der Kurmainzstraße / Abzweig Drais gebaut werden?

SPD - Ortsbeiratsfraktion

Herrn Ortsvorsteher
Manfred Mahle
Mainz-Finthen
-Ortsverwaltung-

12.01.2023

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 31.01.2023

Aus dem Sachstandsbericht (60/63 20 FI) zum Antrag Nr. 0749/2022 „Finther Ortsmitte gestalten“ ergeben sich folgende Fragen:

- 1.) Wurden die Mittel für die Gestaltung der Ortsmitte in Finthen im Haushalt 2023/2024 genehmigt?
- 2.) Besteht im weiteren Verfahren die Möglichkeit, die bisherigen Überlegungen des Ortsbeirates bei der internen Planung der Verwaltung einzubringen?

SPD - Ortsbeiratsfraktion

Herrn Ortsvorsteher
Manfred Mahle
Mainz-Finthen
-Ortsverwaltung-

10.01.2023

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 31.01.2023

Die Verwaltung wird gefragt:

Wann kommt es zu einem flächendeckenden Glasfaserausbau, bis in das jeweilige Objekt, in Mainz-Finthen inkl. Layenhof

Begründung:

Notwendigkeit einer infrastrukturellen Glasfaserversorgung für Finthen und Layenhof

Aktuell sind im Raum Finthen und Layenhof entweder ADSL/VDSL (Vectoring) oder Kabelinternetanschlüsse erhältlich.

Die DSL-Anschlüsse der Telekom schwanken dabei in Ihrer Bandbreite von 1 – 250Mbit, abhängig von der Leitungslänge bis zur jeweiligen „Vermittlungsstelle“. Technisch besteht dort das Problem, dass „schnelle Geschwindigkeiten“ (ca. 100Mbit aufwärts) nur auf kurze Strecken bis zu max. ca. 500m realisierbar sind, da danach die Dämpfung der Leitung zu sehr ansteigt.

Bei den Kabelanschlüssen von Vodafone werden Raten von bis zu 1Gbit angeboten. Technisch handelt es sich bei den Kabelanschlüssen aber um ein sogenannten „Shared Medium“, d.h. alle angeschlossenen Teilnehmer einer Abzweigung müssen sich die zur Verfügung stehende Bandbreite teilen, so dass es insbesondere in Stoß- oder konzentrierten Homeofficezeiten zu teils starken Beeinträchtigungen kommen kann.

Ebenso wie bei Telekom mit ihren DSL-Anschlüssen, ist auch bei Vodafone die Glasfaser nur bis in die „Kopfstellen“ verlegt. Die jeweilige Anbindung der Kunden (Objekte) erfolgt, genau wie bei der Telekom, auf der „letzten Meile“ über Kupferkabel.

Somit wären allerdings die Grundvoraussetzungen für eine mögliche, schnelle Versorgung der Haushalte mittels Glasfaser gegeben, da in diese ja schon in den „Kopfstellen“ liegt und nun nur noch der Anschluss der einzelnen Objekte sichergestellt werden muss. Durch Verfahren wie „Micro-Trenching“ wären hierzu nicht einmal zwingend großflächige Tiefbauarbeiten notwendig.

Warum wäre eine zeitnahe Versorgung mit Glasfaser wichtig?

Aktuell ist nicht abzusehen, dass z.B. der Trend des Homeoffice abnimmt. Teilweise wird in Firmen sogar über eine Steigerung diskutiert. Videokonferenzen werden immer höher aufgelöst (benötigt mehr Bandbreite und geringe Latenzen) und zu versendende Dateien immer größer. Auch werden anhaltend mehr und größere E-Mails versendet.

Prozesse, die Firmen über das Internet abwickeln, wachsen ständig. Agrarbetriebe sind z.B. auf eine verlässliche, schnelle/breitbandige Internetanbindung angewiesen.

Gerade im Anbetracht der Tatsache, einer möglichen, wirtschaftlichen Aufwertung bzw. eines Ausbaus des Layenhofs, wäre nötig, dass hier schnelle und vor allem stabile Glasfaseranschlüsse verfügbar wären.

Sollte die Stadt Mainz mit ihrem Vorhaben erfolgreich sein, einen größeren Biotechnologie Campus ansiedeln zu können, ist ebenfalls davon auszugehen, dass die Vororte davon profitieren werden. Sei es, weil sich ggf. Startups nicht direkt Unternehmensflächen im Stadtgebiet leisten können, oder Wohnraum benötigt wird, der u.U. nicht direkt im Stadtgebiet, sondern vermehrt in den Vororten zur Verfügung gestellt werden kann. Dafür braucht es schnell und verlässliche Internetanschlüsse.

Auch im privaten Bereich ist der Bandbreitenhunger immens! So ist und steigt z.B. das Streaming in den letzten Jahren massiv an (u.a. auch zu sehen am massiven Datenanstieg beim DE-CIX in Frankfurt a. M., einem der größten Internet-Knotenpunkte weltweit!). Ein Mehrpersonenhaushalt mit mehreren Streaming Geräten, kann eine durchschnittliche, aktuelle häusliche Internetleitung mit hochauflösendem Inhalt recht schnell an ihre Grenzen treiben.

Nicht zu vergessen ist auch, dass immer mehr Menschen aus dem privaten Bereich ihr Leben auf Videoplattformen teilen, bzw. dies als Chance für ein Geschäftsmodell sehen. Diese Videos werden nicht nur über das Mobilfunknetz auf die jeweiligen Plattformen geladen, sondern in aller Regel bei Content Erstellern mit höherem Anspruch zunächst am lokalen PC bearbeitet und dann über die schnellere Internetleitung online gestellt. Auch hierzu braucht es massiv Bandbreite.

SPD - Ortsbeiratsfraktion

Herrn Ortsvorsteher
Manfred Mahle
Mainz-Finthen
-Ortsverwaltung-

10.01.2023

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 31.01.2023

Die Verwaltung wird gefragt:

Zur geplanten Unterbringung von Flüchtlingen auf dem Layenhof

1. Aus welchem Fluchtland kommen die Flüchtlinge die auf dem Layenhof untergebracht werden sollen?
2. Reicht die Schulkapazität in Finthen für die möglichen zusätzlichen Schüler aus?
3. Wird der ÖPNV auf die gestiegene Einwohnerzahl angepasst?
4. Wo kommt die neue Bushaltestelle hin?
5. Gibt es eine psychosoziale Betreuung in den Unterkünften?
6. Gibt es Zäune um die Einrichtungen?
7. Wie soll die Zuwegung erfolgen?
8. Wie wird die Versorgung gesichert?
9. Wurde die Belastung der Einwohner des Layenhofs durch die Baumaßnahme „Flüchtlinge“ sowie die weitere Erschließung (Bauabschnitt 3) und die damit ebenfalls einhergehende Belastung bei der Planung berücksichtigt?
10. Warum kann die „Containereinrichtung“ (Bauabschnitt 1) nicht auf einer anderen Fläche (bspw.) der zurückgesetzten Gewerbefläche in der Straße Am Flugplatz (hinter Gebäude 5880), welche seit mehreren Jahren brach liegt, sowie auf der zugekauften Fläche östlich errichtet werden?
11. Wann und in welchem Rahmen werden die Einwohner des Layenhofs über das Vorhaben unterrichtet?
12. Wäre unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Reaktivierung der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft im Gebäude 5876 möglich, statt der angedachten Containerlösung auf der einzig verbliebenen Freizeitfläche?
13. Wäre eine Kombination des ersten Bauabschnittes aus der Anregung in Frage 10 und Frage 12 möglich?
14. Weshalb wird auf dem Layenhof Gewerbefläche (10.) für eine unbestimmte Zeit freigehalten und nicht aktuell mit Containern bestückt?

15. Aus welchen Grunde wird eine stärkere Wohnbebauung auf dem Layenhof verhindert?

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner (Sonder-) Sitzung am 22.12.2022 zu TOP 2 einstimmig beschlossen:

„Aufgrund des anhaltenden Flüchtlingsstroms aus der Ukraine und der hiermit verbundenen Zuweisungen durch das Land, besteht aktuell dringender Bedarf an entsprechendem Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen. Hierzu soll auf Teilflächen der Siedlung Layenhof im Ortsteil Finthen eine Flüchtlingsunterkunft für bis zu 400 Personen errichtet werden. Die beiden zur Verfügung stehenden Flächen von ca. 2.300 qm und 8.500 qm befinden sich im Eigentum der GVG / Zweckverband Layenhof / Münchwald.

Alternative Flächen stehen nicht zur Verfügung.

Ein Gestattungsvertrag zur Überlassung der Fläche wird mit der GVG / Zweckverband Layenhof / Münchwald geschlossen. Die Pachthöhe wird durch Beschluss der Zweckverbandsversammlung zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

In einem 1. Bauabschnitt soll auf der Fläche des „Bolzplatzes“ Wohnraum für die Unterbringung von ca. 100 Geflüchtete geschaffen werden. Die Planung sieht zwei Gebäuderiegel in zweigeschossiger Bebauung vor. Die Zimmer sind durch einen Mittelflur erschlossen und bieten gemeinschaftliche Sanitäreanlagen. Aus Gründen der Dringlichkeit wurde für diesen Bauabschnitt die Containerbauweise ausgewählt. Da von einer temporären Unterbringung ausgegangen wird, bietet sich die Bauweise aufgrund ihres geringen und schonenden Eingriffs in Boden und Natur sowie dem rückstandslosen Rückbau ebenfalls an. Die Maßnahme kann zeitnah begonnen werden und es sind keine besonderen Erschließungsmaßnahmen erforderlich.

Für den 2. Bauabschnitt ist zur Unterbringung von weiteren ca. 300 Geflüchteten der Bau mehrerer zwei- bis dreigeschossigen Gebäude in Holzmodulbauweise auf der Fläche am „Wendehammer“ geplant. Die Ausführungsart bietet die Möglichkeit der Optimierung in Anlehnung an den Entwurf des Bebauungs-plans, eine höherwertige städtebauliche und architektonische Gestaltung am Eingang zum Ortsteil Layenhof sowie eine besonders nachhaltige Ausführung in Bezug auf die Energieeffizienz und der verwendeten Baustoffe. Die Erschließung der Apartments mit integrierten Sanitärzellen erfolgt über Laubengänge. Durch die Flexibilität der Grundrisse und der höherwertigen Qualität ist die Bauweise auch für eine Folgenutzung geeignet.

Für die beiden Bauabschnitte werden 2 getrennte Projekte angelegt, da die Art der baulichen Ausführung unterschiedlich ist und sich daraus gesonderte Abschreibungen ergeben.

Bei den Kosten der Bewirtschaftung handelt es sich um konsumtive Mittel, die hier mitbeschlossen wer-den, da sie in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt wurden....

1. Die Außerplanmäßige Mittelbereitstellung bei den noch neu anzulegenden 2 Investitionsprojekten im Teilhaushalt 50 a) für das Haushaltsjahr 2022: Errichtung des 1. BA Finanzmittel i. H. v. 4.310.745,- €,

Kosten für Einbauten, Möblierung i. H. v. 133.250,- € und die Baunebenkosten für den

1. und 2. BA i. H. v. 1.412.512,- € (LPh 1-4);

b) für das Haushaltsjahr 2023: Errichtung des 2. BA Finanzmittel i. H. v. 9.814.375,- € zuzüglich der Kosten für Einbauten, Möblierung i. H. v. 399.750,- €.

2. Die Außerplanmäßige Bereitstellung der konsumtiven Mittel i. H. v. 37.500,- € für das Haushaltsjahr 2023 und i. H. v. 300.000,- € für das Haushaltsjahr 2024 für die Bewirtschaftung.

Für den 2. BA erfolgt die Angabe zur Höhe der benötigten Finanzmittel (LPh 5-8) nachrichtlich und wird nach Vorlage der Planung und Kostenberechnung konkretisiert.“

Der Stadtrat hat in seiner (Sonder-) Sitzung am 22.12.2022 zu TOP 4.1 einstimmig beschlossen:

„Zur Unterbringung von ca. 100 Kriegsflüchtlingen soll auf dem Bolzplatz des Layenhofes Wohnraum für deren Unterbringung geschaffen werden. Um einen zeitnahen Ablauf zu gewährleisten sowie einen geringen und schonenden Eingriff in die vorhandene Boden- und Naturstruktur zu gewährleisten, wurde für den 1. Bauabschnitt die Containerbauweise ausgewählt.

Hierzu wurden 3 infrage kommende Hersteller angeschrieben, von denen 2 ein entsprechendes Angebot vorgelegt hatten. Die Angebote wurden durch die Gebäudewirtschaft Mainz geprüft...

Der Stadtrat beschließt gemäß § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A, den Zuschlag an die Firma FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Heidelberg, zu erteilen.

Auftragssumme 3.174.504,00 €

zzgl. 19 % MwSt. 603.155,76 €

Gesamtauftragssumme 3.777.659,76 €“

Weiter wurden in der Sitzung des Stadtrates unter TOP 8.2 im nichtöffentlichen Teil die Objektplanungsleistungen zum 2. Bauabschnitt der Flüchtlingsunterkunft auf dem Layenhof vergeben.

Bereits am frühen Abend des 21.12.2022 berichtete die Allgemeine Zeitung dazu:

„Die Stadt reagiert auf den Flüchtlingszustrom aus der Ukraine: Jetzt sollen Holzmodul-Gebäude und Container im Finther Ortsteil errichtet werden. Gesamtkosten: 16 Millionen Euro.

Mainz. Die Stadt will auf dem Layenhof im Stadtteil Finthen zwei Flüchtlingsunterkünfte für rund 400 Menschen errichten. Aufgrund des anhaltenden Flüchtlingszustroms aus der Ukraine und den damit verbundenen Zuweisungen von Geflüchteten durch das Land bestehe „dringender Bedarf an entsprechendem Wohnraum“, heißt es in einer Beschlussvorlage, die an diesem Donnerstag dem Finanzausschuss und anschließend dem Stadtrat vorliegen.

Geplant sind zwei Bauabschnitte. Auf einer Fläche von 2300 Quadratmetern soll im ersten Bauabschnitt auf dem „Bolzplatz-Gelände“ neben der Straße „Am Finther Wald“ unweit der Bushaltestelle in Containerbauweise zeitnah Wohnraum für etwa 100 Geflüchtete geschaffen werden. Vorgesehen sind zwei zweigeschossige Gebäuderiegel mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen. Dafür sollen Finanzausschuss und Stadtrat in der letzten Sitzung in diesem Jahr noch für das Haushaltsjahr 2022 Finanzmittel von 5,8 Millionen Euro freigeben, in denen auch die Baunebenkosten für den zweiten Bauabschnitt beinhaltet sind. Laut Sarah Heil, Pressesprecherin der Stadt, ist mit einem Bezug der Container im Sommer 2023 zu rechnen.

Für den zweiten Abschnitt plant die Stadt zur Unterbringung von weiteren 300 Menschen im Jahr 2024 den Bau mehrerer zwei- bis dreigeschossiger Gebäude in Holzmodulbauweise auf der 8500 Quadratmeter großen Fläche am Wendehammer im Bereich des Ortseingangs zum Layenhof. Dort soll, auch aufgrund der besonderen Lage an der Layenhof-Zufahrt, eine höherwertige städtebauliche und architektonische Gestaltung umgesetzt werden, mit einer „besonders nachhaltigen Ausführung in Bezug auf die Energieeffizienz und die verwendeten Baustoffe.“ Flexible Grundrisse und die höherwertige Qualität sollen ermöglichen, dass diese Gebäude auch weiter genutzt werden können, sollten sie nicht mehr als Flüchtlingsunterkunft benötigt werden, so die von Finanzdezernent Günter Beck (Grüne) und Sozialdezernent Eckart Lensch (SPD) unterzeichnete Beschlussvorlage. Für diesen Bauabschnitt rechnet die Stadt mit einem Finanzmittelbedarf im Haushaltsjahr 2023 von 10,2 Millionen Euro. Daraus ergeben sich Gesamtkosten von rund 16 Millionen Euro für beide Projekte. Die benötigten Flächen befinden sich im Eigentum der städtischen Grundstücksverwaltungsgesellschaft (GVG) und des Zweckverbandes Layenhof/Münchfeld.

Bereits 2015 errichtet Land Containersiedlung für Geflüchtete

Der von Gewerbe und einigen Wohnhäusern geprägte Layenhof zwischen Finthen und Wackernheim, einst Bestandteil des Finther Airfields der US-Army, war in den vergangenen Jahren bereits Standort von Flüchtlingsunterkünften. Mit der großen Flüchtlingswelle im Jahr 2015 errichtete das Land neben dem Flugplatz eine Container-Siedlung als Erstaufnahmeeinrichtung für bis zu 700 Menschen. Mit dem Nachlassen des großen Zustroms an Flüchtlingen schloss das Land ein Jahr später diese Erstaufnahme.

Da das Containerdorf, wo hunderte von Menschen auf engstem Raum zusammenlebten, ohne Rückzugs- oder Beschäftigungsmöglichkeiten zu haben, sich laut dem damaligen Sozialdezernenten Kurt Merkator (SPD) nicht für eine längerfristige Unterbringung eignete, wurden dieser Notbehelf wieder abgebaut. Die Stadt richtete dafür eine Unterkunft im ehemaligen Hotel auf dem Layenhof mit 28 Wohnungen für bis zu 184 Geflüchtete ein, die im März 2019 wegen der damals rückläufigen Flüchtlingszahlen wieder geschlossen wurde. Jetzt werden wieder Container aufgebaut.“

Bereits erfolgt ist eine Information des Nachbarschaftsvereins IG-Layenhof an das zuständige Dezernat. Hierin heißt es u.a.:

„Als Verweil- und Erholungsflächen stehen den Bewohnern nur noch die Fläche mit dem großen Spielplatz hinter den Gebäuden 28 -42 sowie die von Euch zur vorübergehenden Bebauung identifizierte Fläche hinter den Gebäuden 48-52 zur Verfügung.

Die Flächen zwischen den Wohnblocks können nicht genutzt werden. Zum einen sind sie stark abschüssig und zum anderen werden hier (beim Verweilen) eine Vielzahl der Bewohner durch Emissionen (Lärm / Geruch) gestört.

Nach eingehender Diskussion der gemachten Vorschläge im Vorstand sehen wir den geplanten Bauabschnitt 2 als mögliche Lösung. Auch hier muss jedoch eine Lösung u.a. für den ÖPNV gefunden werden.

Der geplante Bauabschnitt 1 wird sehr kritisch gesehen, da es sich hier **um eine für die Bewohner wesentliche Fläche handelt, die nun „geopfert“ werden soll**. Entgegen den Darstellungen der Treuhänderin handelt es sich hier nicht um einen nicht genehmigungsfähigen „Bolzplatz“ sondern um die einzig verbliebene Begegnungsfläche auf dem gesamten Gelände. Diese wird von allen Bewohnern genutzt.

Die Fläche war schon in den Planungswerkstätten 2013 Konfliktpunkt zwischen den eingeladenen Bewohnern und der anwesenden Treuhänderin. Seinerzeit gab es noch die Fläche hinter dem Gebäude 5801 welche genutzt werden konnte. Diese ist zwischenzeitlich weggefallen, so dass sämtliche Aktivitäten, die nicht spielplatzbezogen sind auf dem ehemaligen Baseball-Feld („Bolzplatz“) stattfinden.

Die angebotenen „zusätzlichen“ Spielflächen stellen keinen Ersatz für diese Fläche dar. Sie sind lediglich eine (Teil-) Umsetzung der -bereits seit Jahren! - angekündigten Kompensation für die bereits weggefallenen Spielflächen Basketballfeld / Tennisplatz, Bocciabahn und den Flächenverlust hinter dem Gebäude 5801.

Die Umsetzung des Bauabschnitt 1 wird keine Akzeptanz der Bewohner erreichen, um nun zum dritten Mal Menschen mit Fluchthintergrund in solcher Zahl auf dem Gelände Layenhof und der Gemeinschaft aufzunehmen.

Als mögliche Alternative zum Bauabschnitt 1 sehen wir die Reaktivierung der ehemaligen Unterkunft der Stadt Mainz im Gebäude 5876. Diese wurde vor einigen Jahren mit erheblichen Mitteln ertüchtigt und dann nur vergleichsweise kurz genutzt. Die aktuelle Nutzung / Vermarktung als „Proberaum“ mit kurzfristiger Kündigungsmöglichkeit steht einer schnellen Umnutzung nicht im Weg. Aufgrund der aktuellen Berichte zum Wandel der Musik- und Kulturszene in Mainz sehen wir hier auch die Möglichkeit, dass den aktuellen Nutzern der 5876 durchaus Alternativraum angeboten werden kann.

Auch vor dem Hintergrund von Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit erscheint dieser Lösungsansatz zielführend. Die Erschließung ist hier bereits gegeben, Strom, Wasser, Gas und Abwasser sind bereits erneuert und auch die Verkehrsführung ist gesichert.

Dieser alternative Lösungsansatz für den Bauabschnitt 1 hätte wesentlich geringere Auswirkungen auf das Quartier Layenhof und eine höhere Akzeptanz. Auch bringt dieser Lösungsansatz keinen zusätzlichen Flächenverbrauch / Wegfall und es werden keine Fakten geschaffen, die negative Auswirkungen auf die Gemeinschaft Layenhof haben und das (Rest-) Vertrauen in den Treuhänder weiter belasten.

Von der aktuellen Planung zum Bauabschnitt 1 sind unmittelbar 37 Wohneinheiten (von derzeit 138 WE) betroffen. Beim Bauabschnitt 2 sind es 25 Wohneinheiten.

Bei einer Reaktivierung des Gebäudes 5876 sind lediglich 3 Wohneinheiten unmittelbar betroffen.

Eine weitere Möglichkeit zum geplanten ersten Bauabschnitt wäre die Nutzung der Fläche, welche als Ausgleich der wegfallenden Spielfläche angeboten wurde (östlicher Zukauf). Hier wären unmittelbar nur 2 WE betroffen. Auf drei Seiten müssten auch keine Abstandsflächen eingehalten werden. Diese Fläche ist ebenfalls schon ausreichend erschlossen.

Wir als Vorstand des Nachbarschaftsvereines IG-Layenhof haben den dringenden Appell, die Planung zum Bauabschnitt 1 kritisch zu überdenken. Seit der zivilen Nutzung des Geländes Layenhof ist der Verein hier für die Bewohner aktiv, wir haben -als Alleinstellungsmerkmal- die direkte Verbindung zu den Bewohnern und wissen um die Wertigkeiten der einzelnen Flächen. Eine auch nur vorübergehende Bebauung der Fläche hinter den Gebäuden 48-52 wird in der derzeitigen Entwicklungsphase -auch bei guter Kommunikation- zu erheblichen Konflikten führen, welche vermeidbar sind bei gleichzeitiger Zielerreichung, nämlich schnell Wohnraum für Menschen zu schaffen.

Wir empfehlen weiter, die Layenhöfer frühzeitig zu informieren.“

Eine Information der Einwohner des Layenhofs ist offiziell bis heute nicht erfolgt.

Die Anfrage bündelt die ersten Fragen der Bewohner des Layenhofs auf die Berichterstattung in der lokalen Presse.

Weiterhin erscheint der Ansatz die ehemalige Flüchtlingsunterkunft im Gebäude 5876 zu reaktivieren und die zwischenzeitlich teilweise rückgebauten Sanitäreinrichtungen wieder zu installieren wirtschaftlicher, ggf. in Verbindung mit einer kleineren Containerlösung auf der unmittelbar anschließenden freien Fläche hinter dem Gebäude 5880. Eine Integration in die Gemeinschaft findet auch bei dieser kleinen räumlichen Zäsur statt. Auch die neuen Bewohner, welche sich auf dem „Handwerkerhof“ angesiedelt haben sind -trotz größerer Entfernung- bereits integriert.

Auch bietet ein festes Gebäude mehr Lebens- und Wohnqualität für Menschen, grade nach dem Erlebten.

Weiterhin würde so die Freifläche erhalten bleiben, welche bereits in der Vergangenheit, auch von den Flüchtlingen- rege genutzt wurde. Eine Bebauung dieser Fläche wird der Integration und Begegnung entgegenstehen, da dies die einzige (ausreichend große) Begegnungsfläche auf dem Layenhof ist. Die von der Treuhänderin angekaufte Fläche im östlichen Geländeabschnitt ist schlicht nicht geeignet.

Die früher genutzten Flächen stehen aufgrund des 3. Bauabschnittes nicht zur Verfügung. Auch wird die Verkehrserschließung im Zuge der Baumaßnahme (3. Abschnitt) wohl wieder über das Wohngebiet erfolgen.

Auch bestehen Bedenken ob für den ersten Bauabschnitt die erforderliche Erschließung gegeben ist. Im Bereich der Häuser 60 – 64 auf dem Layenhof ist noch der alte Kanal aktiv. Dieser wurde beim ersten Bauabschnitt zur Erschließung nicht erneuert aufgrund eines Planungsfehlers. Weiterhin bestehen für wesentliche Teile des Bürgersteiges nur Nutzungsduldungen durch die Eigentümer.

Auch die erforderlichen Rodungen stellen einen wesentlichen Eingriff in das Biotop „Layenhof“ dar.

SPD-Ortsbeiratsfraktion



Herrn Ortsvorsteher

Manfred Mahle

Januar 2023

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 31.01.2023

Tempo 30 in der Waldhausenstraße von der Bezirkssportanlage bis Einmündung Sertoriusring in Richtung Ortsausgang.

Die Waldhausenstraße ist eine klassifizierte Kreisstraße, die aber direkt an dichter Wohnbebauung vorbeiführt, was zu ganztägiger überdurchschnittlicher Lärmbelastigung der Anwohner führt.

Laut § 45 Abs 1c der StVO ist auf Bundes- Landes- und Kreisstraßen eine Tempo 30 Zone stets ausgeschlossen. Beschränkungen des Verkehrs, können aber nach §45 Abs 1 und 1a aus Gründen der Sicherheit oder zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen angeordnet werden.

Laut der Lärmschutz-Richtlinien StV sind Beschränkungen des Verkehrs, dazu gehören auch Geschwindigkeitsbegrenzungen, dort möglich, wo die Lärmbeeinträchtigung verkehrsbedingt über dem ortsüblichen Niveau liegt.

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, bzw. wenn nötig auch bei übergeordneten Behörden nachzufragen, inwieweit hier § 45 1 und 1a der StVO, oder die Lärmschutz-Richtlinien StV Anwendung finden kann und ob ggf. eine Abstufung der Waldhausenstraße zur Gemeindestraße möglich ist.

Fraktion B90/Die Grünen

Sozialdemokratische
Partei Deutschlands



**Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Finthen**

Herrn Ortsvorsteher
Manfred Mahle
Mainz-Finthen
-Ortsverwaltung-

19.01.2023

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 31.01.2023

Die Verwaltung wird gefragt:

Wie ist der aktuelle Sachstand des Bebauungsplanverfahrens zum Layenhof?

Wurden seit der Vorstellung der Planstufe 1 im Jahr 2019 Veränderungen vorgenommen?

Wann kann mit der Vorlage der Planstufe 2 gerechnet werden?

SPD - Ortsbeiratsfraktion



Mainz-Finthen

Ortsbeiratsfraktion

Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Ortsverwaltung Finthen

Mainz, den 21.01.2023

Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 31.01.2023

Tennisplätze Römerquelle

Der TC Römerquelle Mainz-Finthen plant auf einem 4.000 Quadratmeter großen städtischen Grundstück an der Waldthausenstraße den Bau einer Tennisanlage. Auch ein Umkleideraum und ein Geräteraum sind geplant. Zur Realisation des Projekts wurde vor zwei Jahren ein Erbbaurechtsvertrag zwischen der Stadt und dem Verein geschlossen.

1. Sachstand
 - a. Für welchen Zeitraum ist der Baubeginn angesetzt?
 - b. Wie lange wird die Fertigstellung des Projekts dauern?
2. Parkplätze
 - a. Wie viele Parkplätze werden für die Realisation des Projekts wegfallen?
 - b. Ist eine vollständige Kompensation der wegfallenden Parkplätze geplant?
 - i. Falls dies der Fall ist, wie gestaltet sich diese? Falls dies nicht der Fall ist, welche Gründe gibt es dafür?

3. Kompensation der Bäume

- a. Wie viele Bäume werden für die Realisation des Projekts gefällt werden müssen?
- b. Ist eine vollständige Kompensation der gefällten Bäume geplant und falls dies der Fall ist, wie gestaltet sich diese?

4. Lärm

Gibt es Pläne zur Lärmreduzierung, z. B. durch Hecken, Wände etc.?

gez. Markus Sieben

CDU-Fraktionsprecher



Mainz-Finthen

Ortsbeiratsfraktion

Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Ortsverwaltung Finthen

Mainz, den 21.01.2023

Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 31.01.2023

Flüchtlingsunterkunft Layenhof

Die CDU-Finthen begrüßt das Vorhaben auf dem Layenhof Unterkünfte für 400 Geflüchtete bereitzustellen. Die Planung sieht hierfür zwei Bauabschnitte vor. Der Bauabschnitt 1 soll auf der Freizeitfläche (im Folgenden: Bolzplatz) entstehen. Der Bauabschnitt 2 befindet sich auf der Fläche der ehemaligen Clownschole.

Bauabschnitt 1

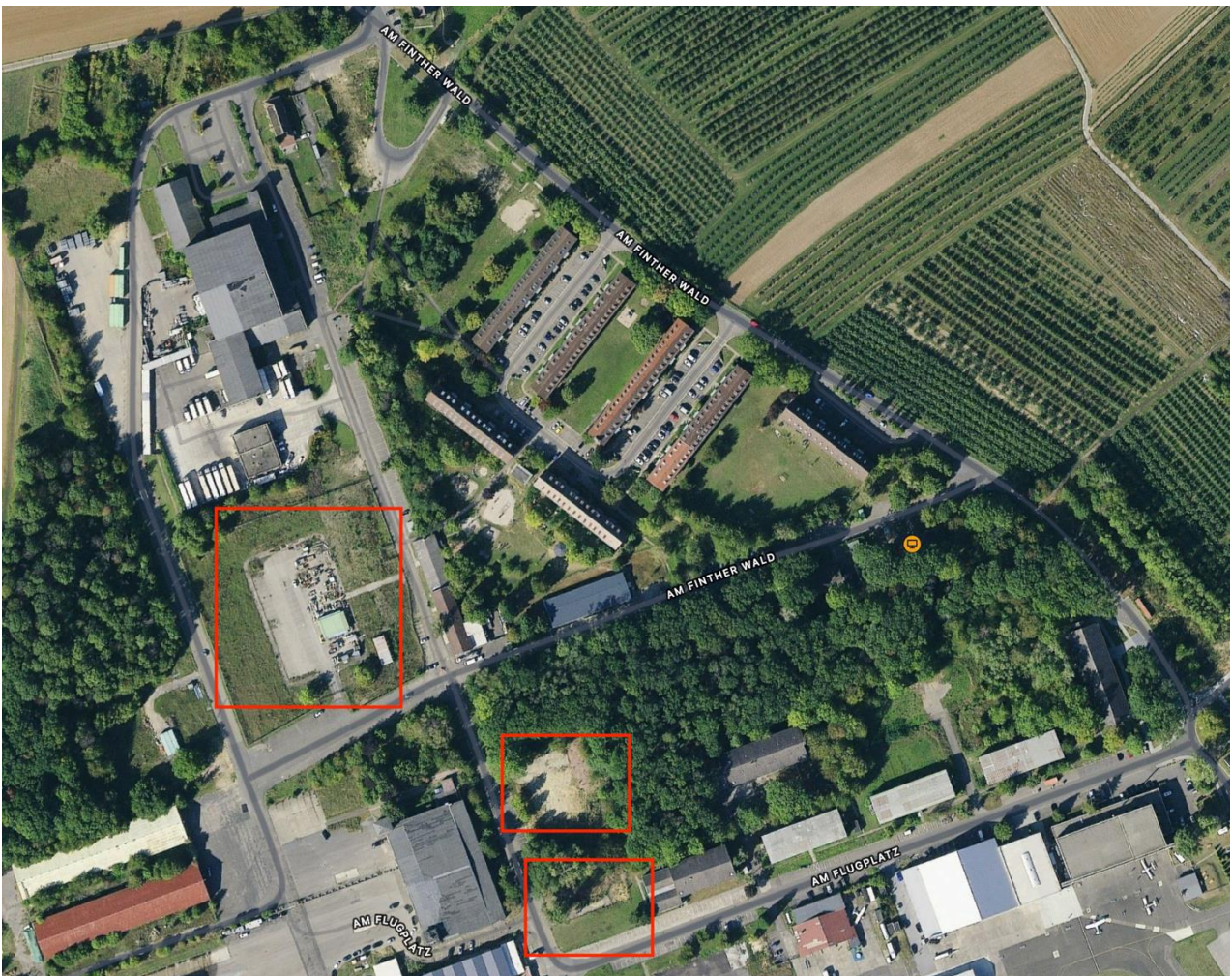
- a. Welche möglichen Flächen wurden für den Bauabschnitt 1 geprüft?
 - b. Weshalb wurde der Bolzplatz unter den geprüften Flächen als einzige Option gesehen?
 - c. Welche Nachteile haben die im Anhang (siehe Bild unten) markierten Flächen sowie das Gebäude 5876 gegenüber der schlussendlich ausgewählten Fläche des Bolzplatzes
 - i. Welche Rolle haben hierbei die Eigentums- und Mietverhältnisse der markierten Flächen gespielt?
2. Ersatz Erholungsfläche

- a. Welche Fläche ist für den Ersatz des Bolzplatzes vorgesehen?
- 3. Umwelt und Klimaschutz
 - a. Wie viele Bäume werden für die beiden Bauabschnitte gefällt?
 - b. Gibt es für die gefälltten Bäume eine Kompensation?

Falls dies der Fall ist, in welcher Form und an welcher Stelle findet diese Kompensation statt?

gez. Markus Sieben

CDU- Fraktionsprecher





Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 1684/2022
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 21.11.2022	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	29.11.2022	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0748/2022 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen;
hier: Verkehrszählung in der Kurmainz- und Flugplatzstraße

Mainz, 23.11.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Finthen** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Wie die Verwaltung in einem Zwischenbericht im Juli 2022 in Aussicht gestellt hatte, wurden nach den Sommerferien die beiden Knoten "Flugplatzstraße/Am Finther Wald" und "Kurmainzstraße/Katzenberg/K11" mit Video erhoben und ausgewertet.

Erfasst wurden die Knoten Flugplatzstraße / Am Finther Wald, Flugplatzstraße / Jean-Pierre-Jungles-Straße, Kurmainzstraße / Poststraße und Kurmainzstraße / Katzenberg. Die Zählungen umfassten sämtliche Ströme an den genannten Knoten im Zeitraum von 0 bis 24 Uhr. Den beige-fügten Auswertungen sind zahlreiche Detailergebnisse zu entnehmen. Vorliegend werden Richtungsbelastungen und Querschnittbelastungen auf der Hauptachse Flugplatzstraße / Kurmainzstraße von West nach Ost näher betrachtet. Die zitierten Belastungen beziehen sich auf die Gesamtmenge an Kfz. Sie befinden sich jeweils östlich des jeweiligen Knotens.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass sich die Verkehre in der 2. Jahreshälfte mengenmäßig in Mainz weitgehend stabilisiert haben, wenn auch auf einem geringeren Niveau als vor der Corona-Pandemie.

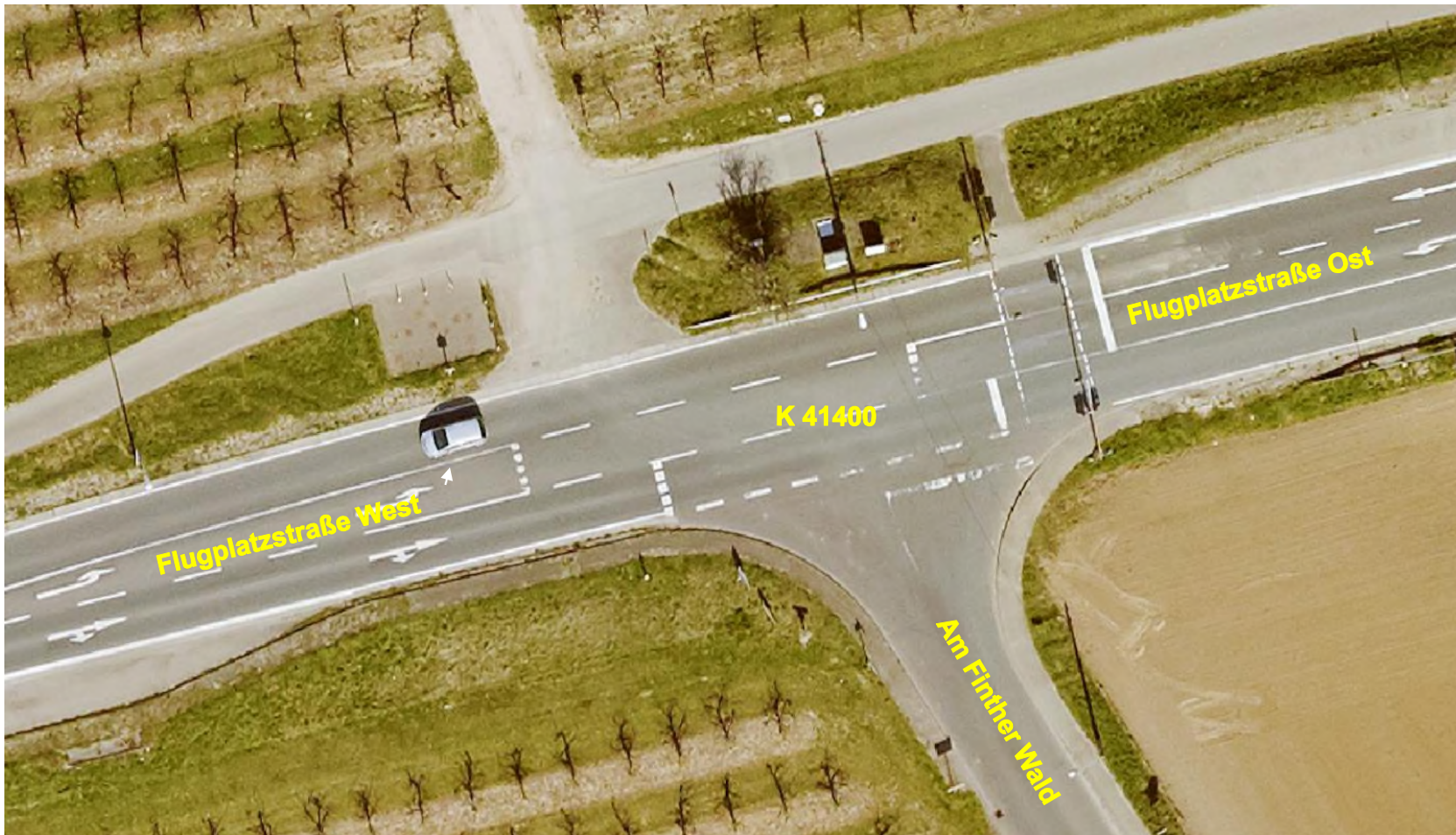
Es ergeben sich Kfz-Belastungen über die vier Knoten von West nach Ost von im Querschnitt 6.084 Kfz (3.038 Richtung Mainz / 3.046 Richtung Wackernheim), 9.401 Kfz (4.474 / 4.927), 13.731 Kfz (9.002 / 4.729) und 17.884 Kfz (8.784 / 9.100). Insofern erhöhen sich in der "Ortslage Finthen" die Verkehre von West nach Ost von ursprünglich ca. 6.100 Kfz je 24 Stunden auf etwa 17.900 Kfz je 24 Stunden. Dies entspricht einer Steigerung in etwa in der Größenordnung einer Verdreifachung.

Dieses Phänomen wurde im Grundsatz auch bei zurückliegenden Verkehrserhebungen entlang dieser Verkehrsachse festgestellt. Vergleichbare Daten gehen auf die Jahre 2017/2018 zurück. Aus dieser Zeit liegen Werte für die Achse in Höhe der Knoten Flugplatzstraße / Am Finther Wald, Flugplatzstraße / Jean-Pierre-Jungle-Straße und Kurmainzstraße/Katzenberg vor. Es ergeben sich Kfz-Belastungen über die drei Knoten von West nach Ost von im Querschnitt (wiederum östlich der o.g. Knoten) 7.200 Kfz/24h, 11.013 Kfz/24h und 19.837 Kfz/24h. Auch vor der Corona-Pandemie nahm der Verkehr insofern kontinuierlich von West nach Ost zu, bei damals jedoch teils deutlich höheren Querschnittsbelastungen.

Verkehrsdaten Mainz - Zählstelle

Video - Flugplatzstraße / Am Finther Wald Di. 06.09.2022

1012889



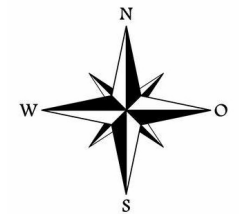
41851

90097

1011090

Knoten-Nr :

41400



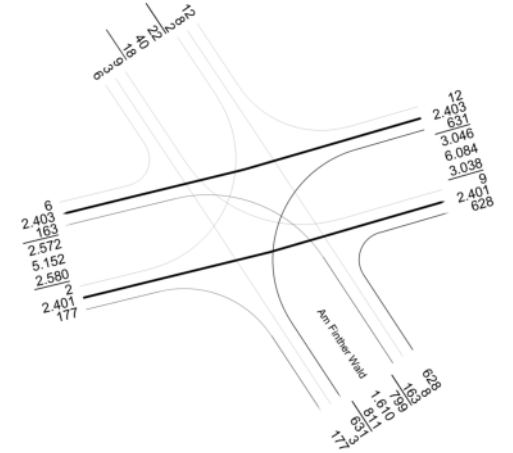
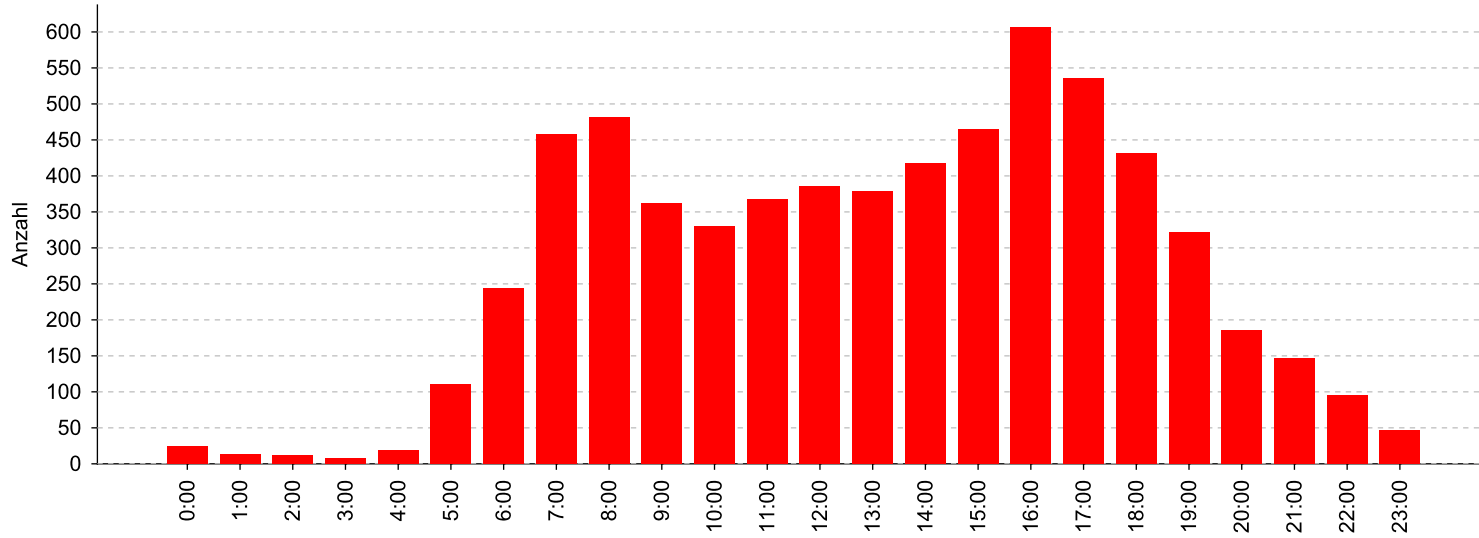
Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

05.10.2022 scar

Tagessummenreport

Zählstelle: Am Finther Wald

Gesamt

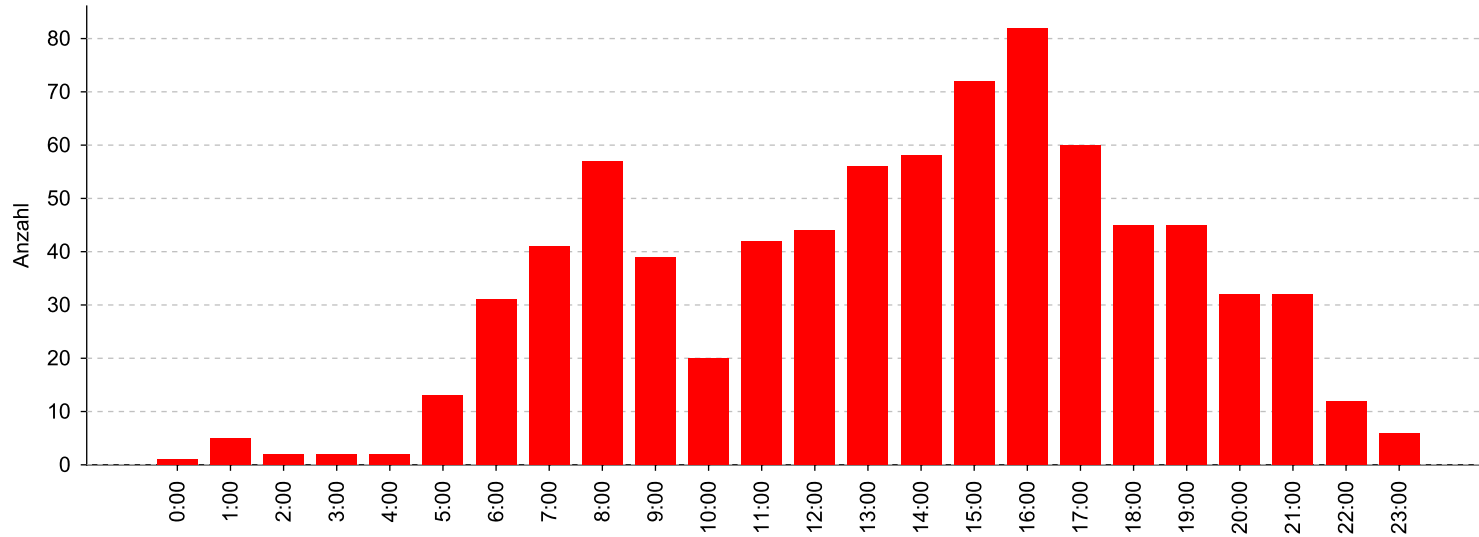


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	24	13	12	7	19	110	244	458	481	362	330	368	386	378	418	465	607	535	432	322	185	146	95	46	6.443

Tagessummenreport

Zählstelle: Am Finther Wald

Am Finther Wald aus Südosten

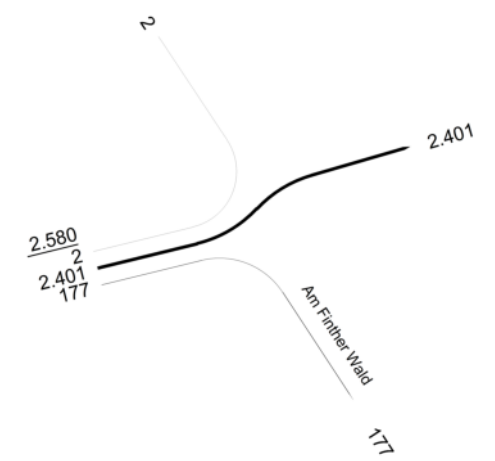
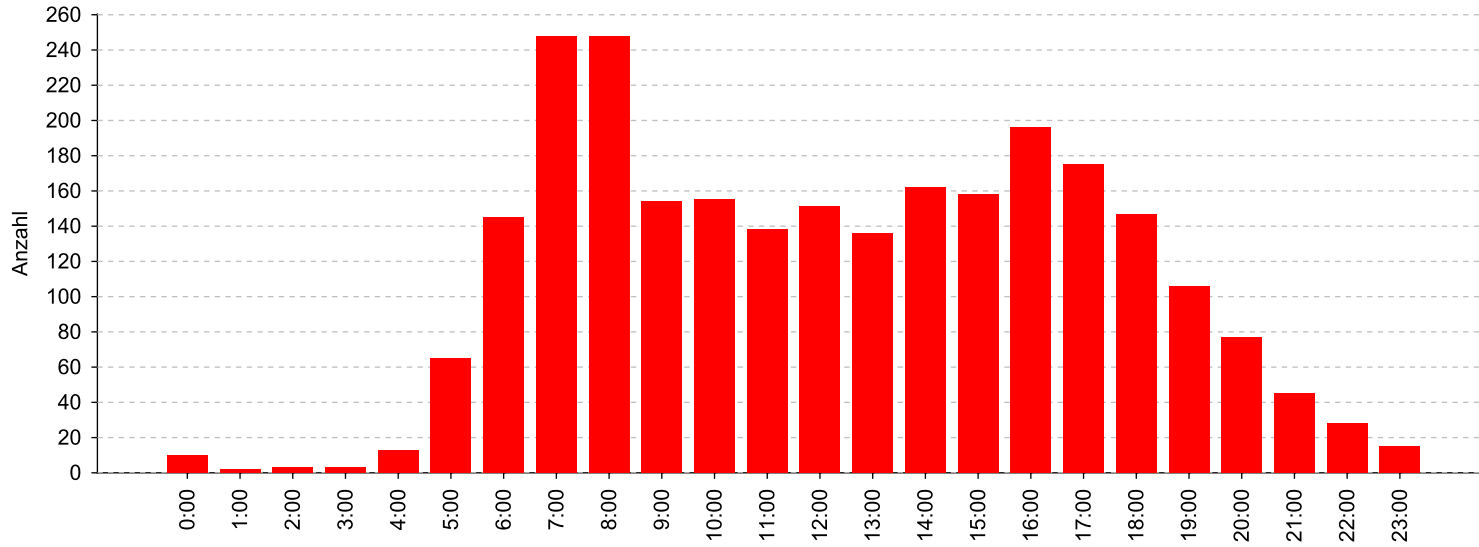


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	1	5	2	2	2	13	31	41	57	39	20	42	44	56	58	72	82	60	45	45	32	32	12	6	799

Tagessummenreport

Zählstelle: Am Finther Wald

aus Westen

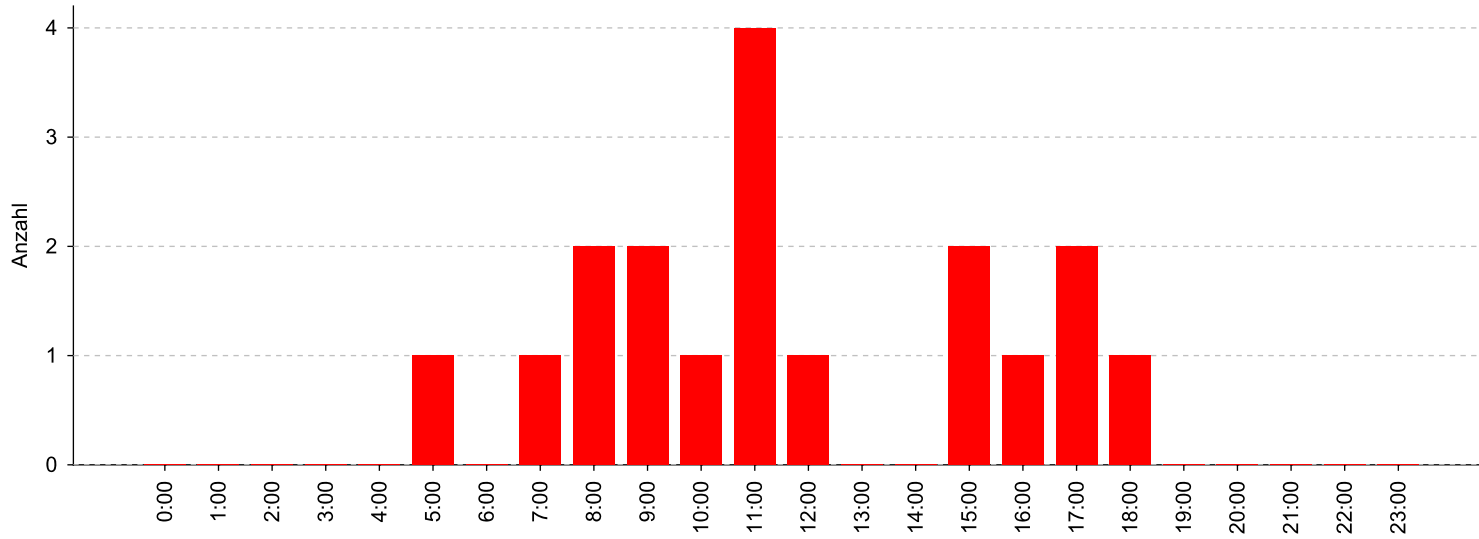


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	10	2	3	3	13	65	145	248	248	154	155	138	151	136	162	158	196	175	147	106	77	45	28	15	2.580

Tagessummenreport

Zählstelle: Am Finther Wald

aus Nordwesten

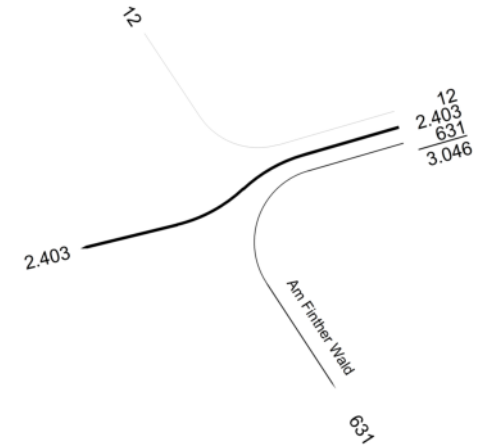
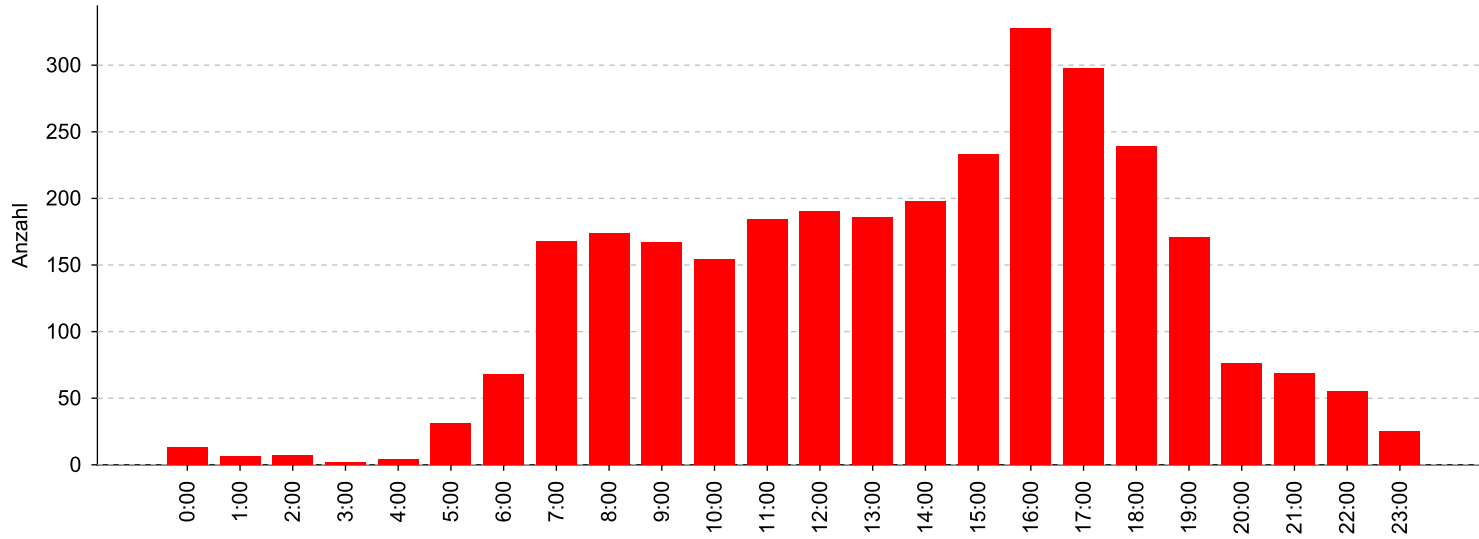


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.	
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	1	4	1	0	0	2	1	2	1	0	0	0	0	0	0	18

Tagessummenreport

Zählstelle: Am Finther Wald

aus Osten



Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	13	6	7	2	4	31	68	168	174	167	154	184	190	186	198	233	328	298	239	171	76	69	55	25	3.046

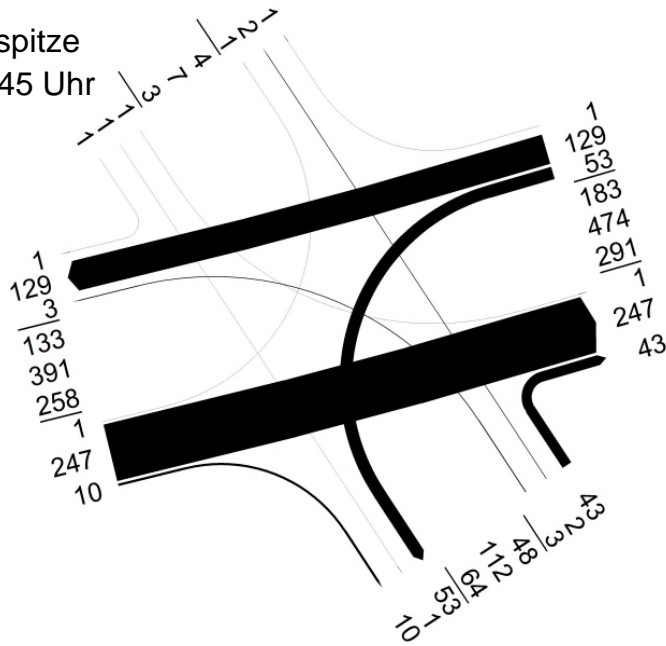
KNOTENSTROM - BELASTUNGSPLAN



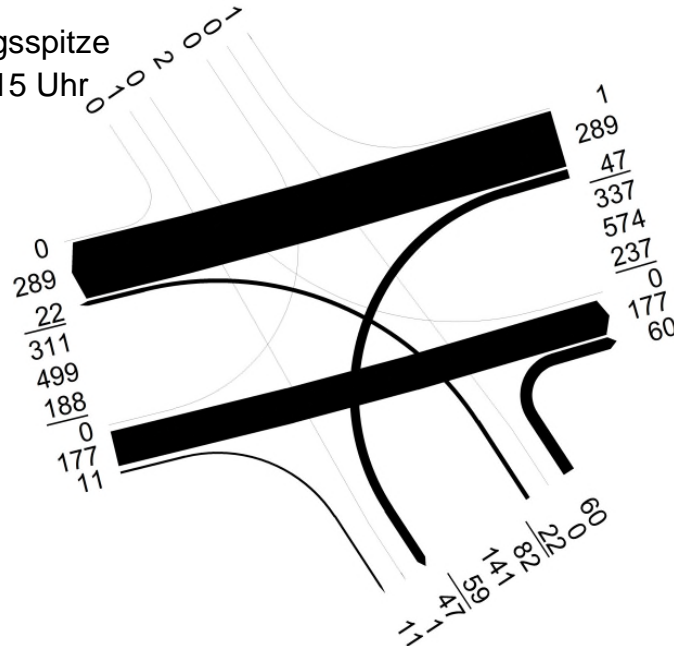
Landeshauptstadt
Mainz

Knoten Flugplatzstraße / Am Finther Wald Di. 06.09.2022

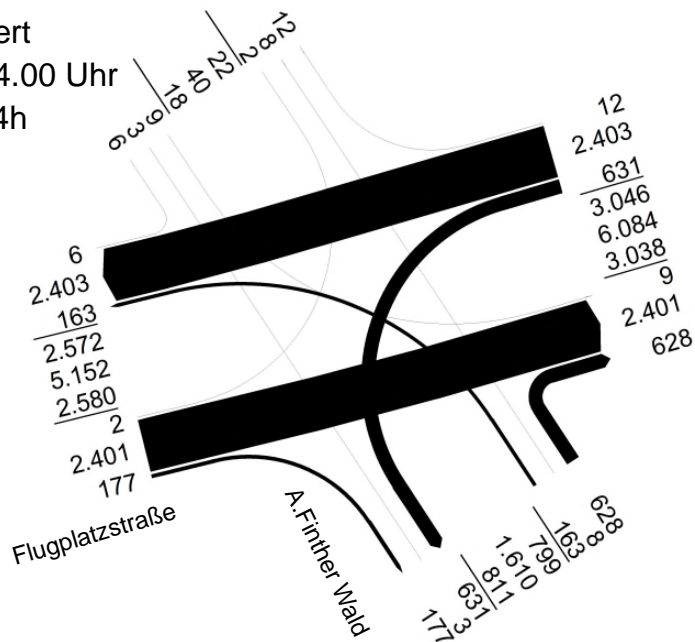
Vormittagsspitze
07:45 - 08:45 Uhr
in Kfz/h



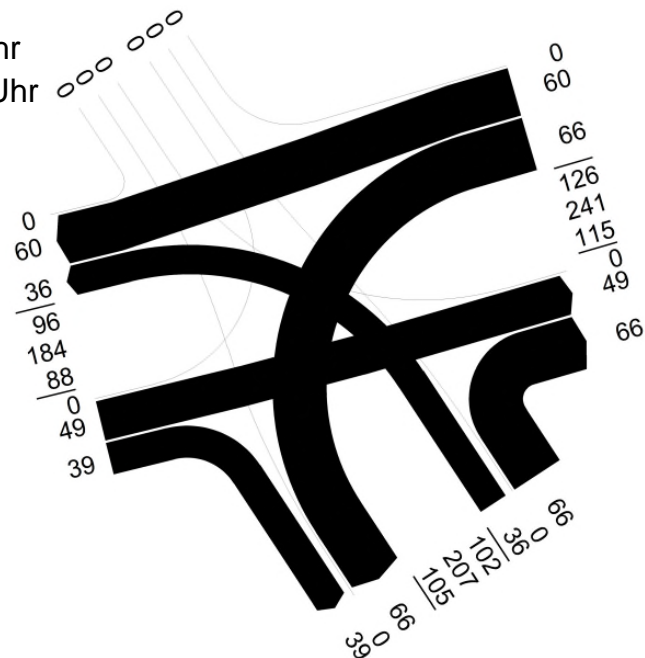
Nachmittagsspitze
16.15- 17.15 Uhr
in Kfz/h



Tageswert
0.00 - 24.00 Uhr
in Kfz/24h



Schwerverkehr
0.00 - 24.00 Uhr
in SV/24h



Knoten-Nr :

41400

Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

05.10.2022 scar

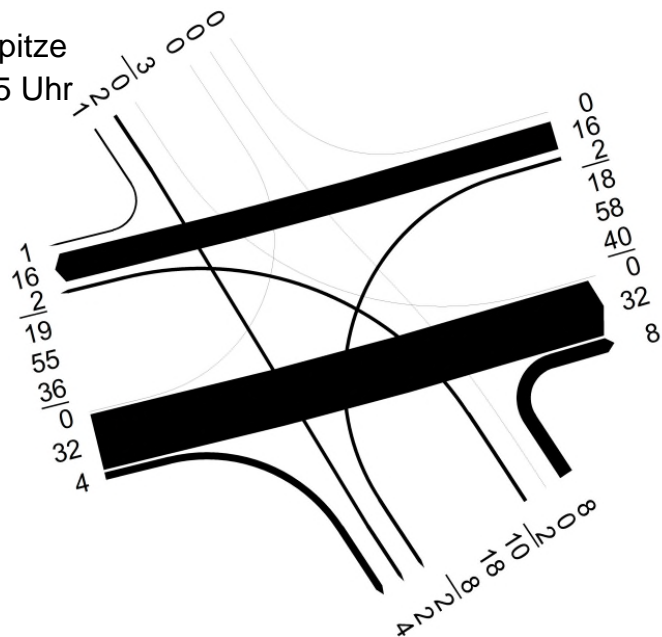
KNOTENSTROM - BELASTUNGSPLAN



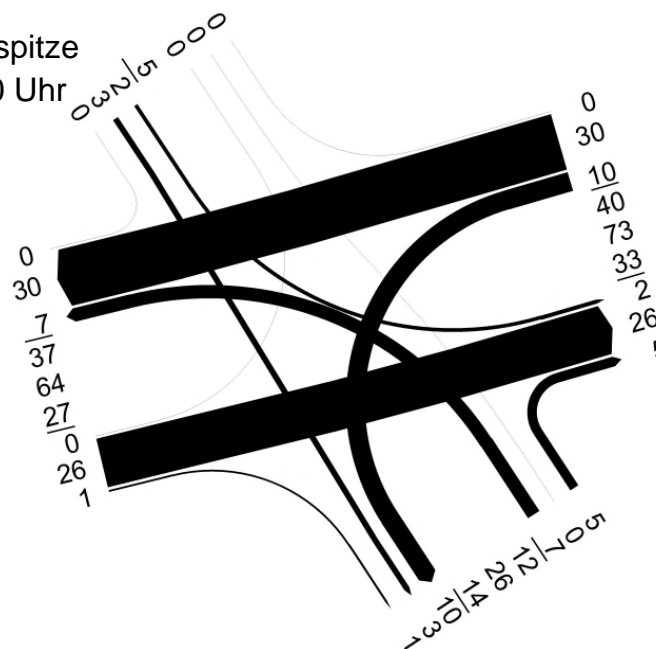
Landeshauptstadt
Mainz

RAD - Knoten Flugplatzstraße / Am Finther Wald Di. 06.09.2022

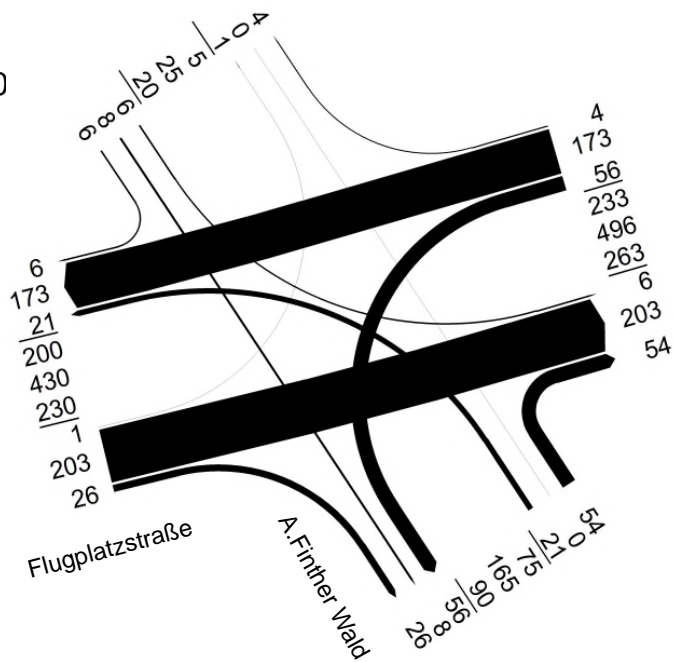
Vormittagsspitze
07.15- 08.15 Uhr
in Rad/h



Nachmittagsspitze
16.30 - 17.30 Uhr
in Rad/h



Tageswert
0.00 - 24.00
in Rad/24h



Knoten-Nr :

41400

Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

05.10.2022 scar

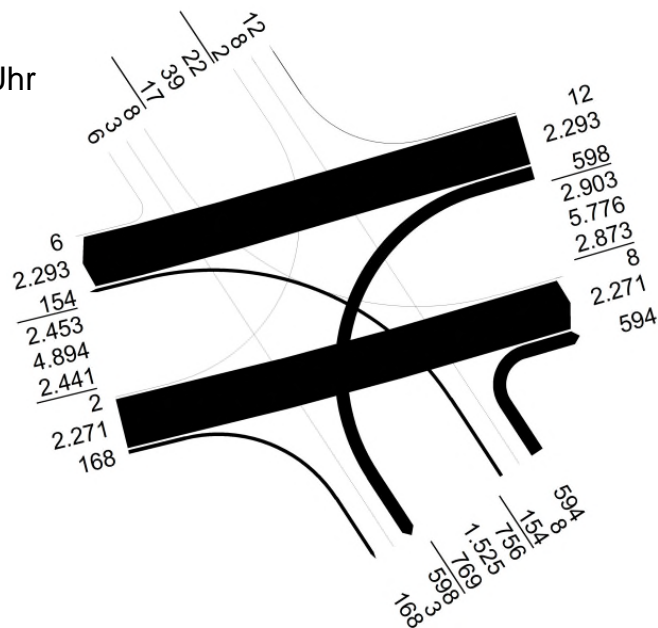
KNOTENSTROM - BELASTUNGSPLAN



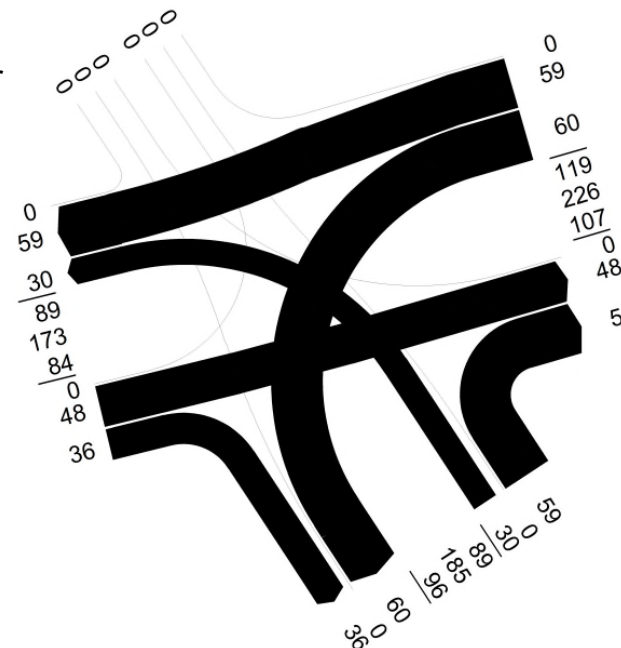
Landeshauptstadt
Mainz

Schwerverkehr- Flugplatzstraße / Am Finther Wald Di. 06.09.2022

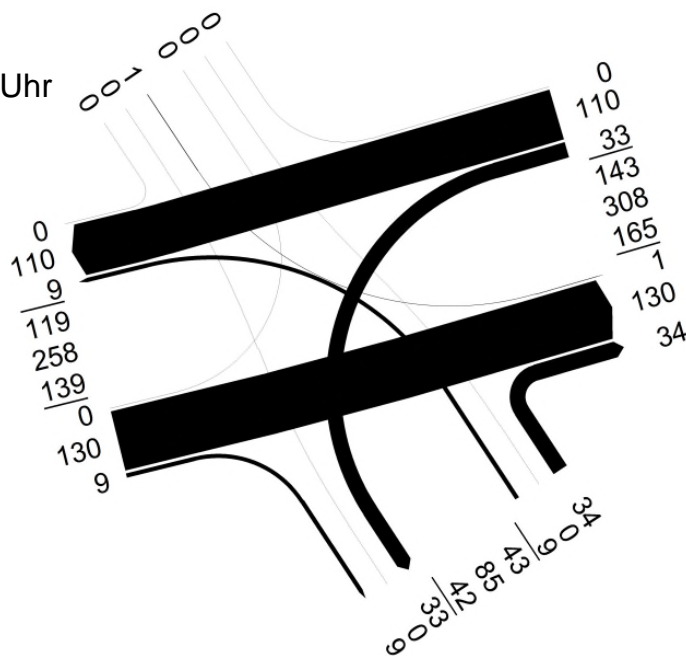
Tageswert
6.00 - 22.00 Uhr
in Kfz/16h



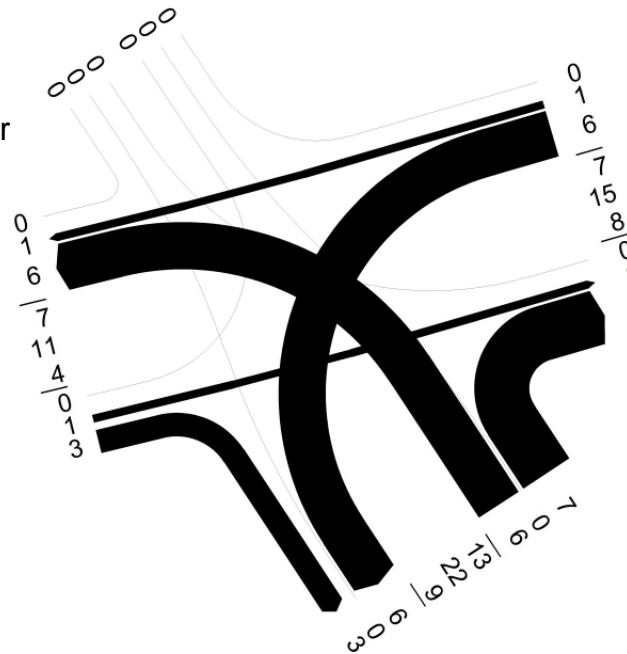
Tageswert
6.00 - 22.00 Uhr
in SV/16h



Nachtwert
22.00 - 6.00 Uhr
in Kfz/8h



Nachtwert -
Schwerverkehr
22.00 - 6.00 Uhr
in SV/8h



Knoten-Nr :

41400

Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

05.10.2022 scar

Verkehrsdaten Mainz - Zählstelle

Video - Flugplatzstraße / Jean-Pierre-Jungles Straße 06.09.2022



1009000



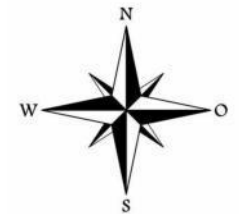
1009010

90101

10023

Knoten-Nr :

41402



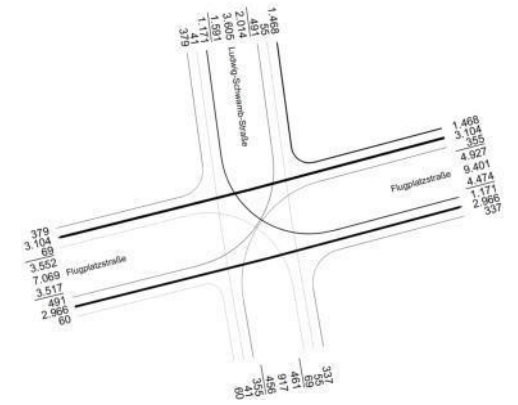
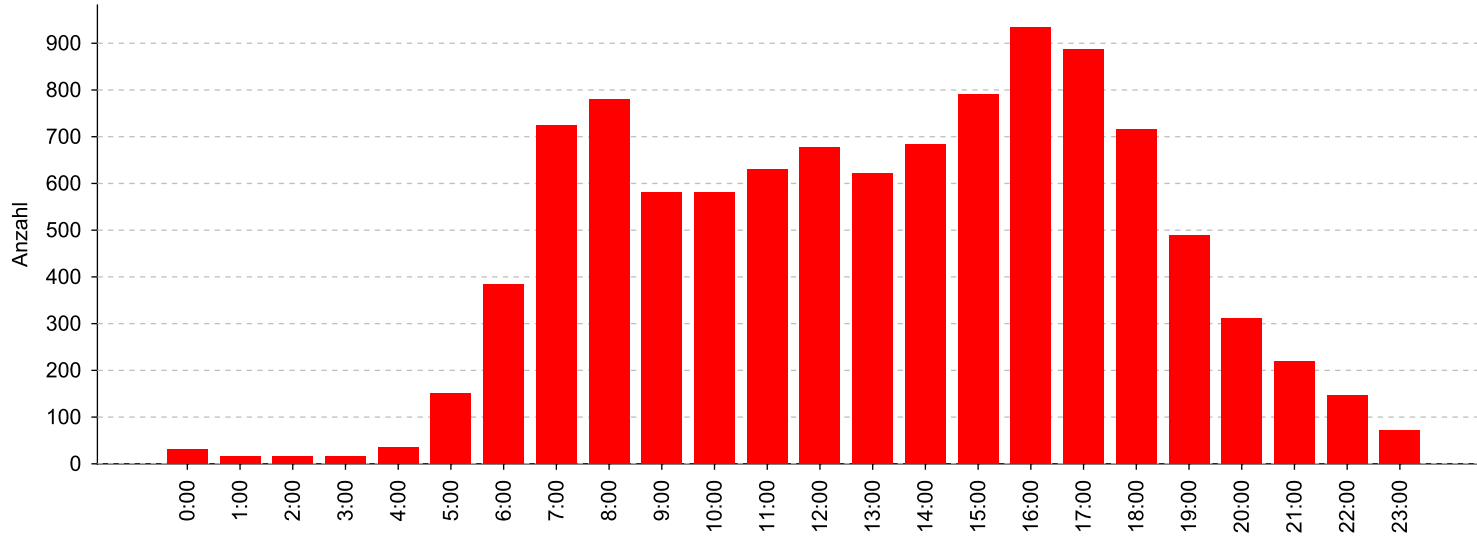
Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

19.09.2022 scar

Tagessummenreport

Zählstelle: Flugplatzstraße/Ludwig-Schwamb-Straße

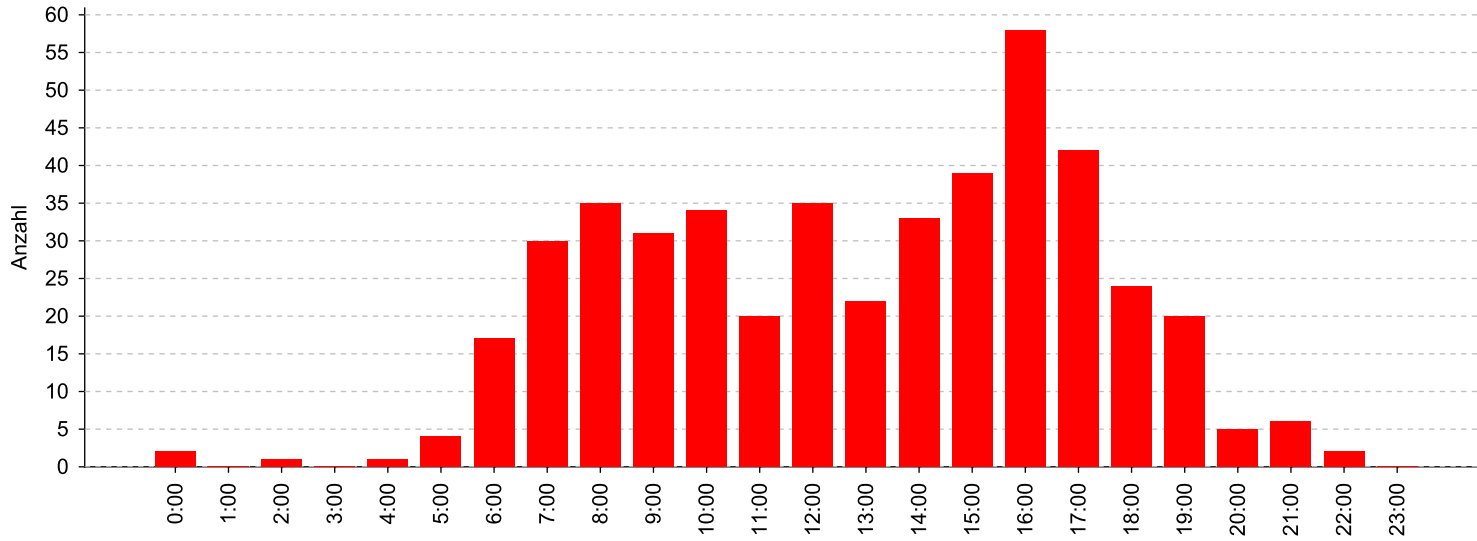
Gesamt



Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	32	16	17	16	35	150	385	725	780	580	580	631	677	621	683	791	935	887	715	490	312	220	147	71	10.496

Tagessummenreport

Zählstelle: Flugplatzstraße/Ludwig-Schwamb-Straße
aus Süden

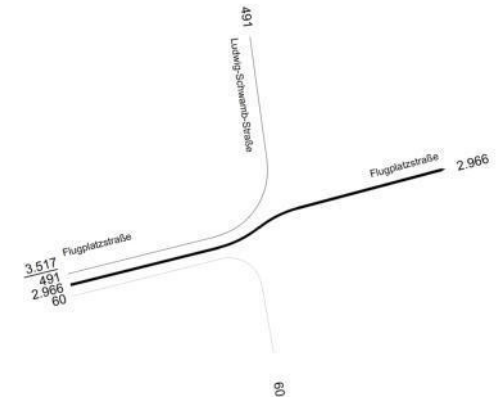
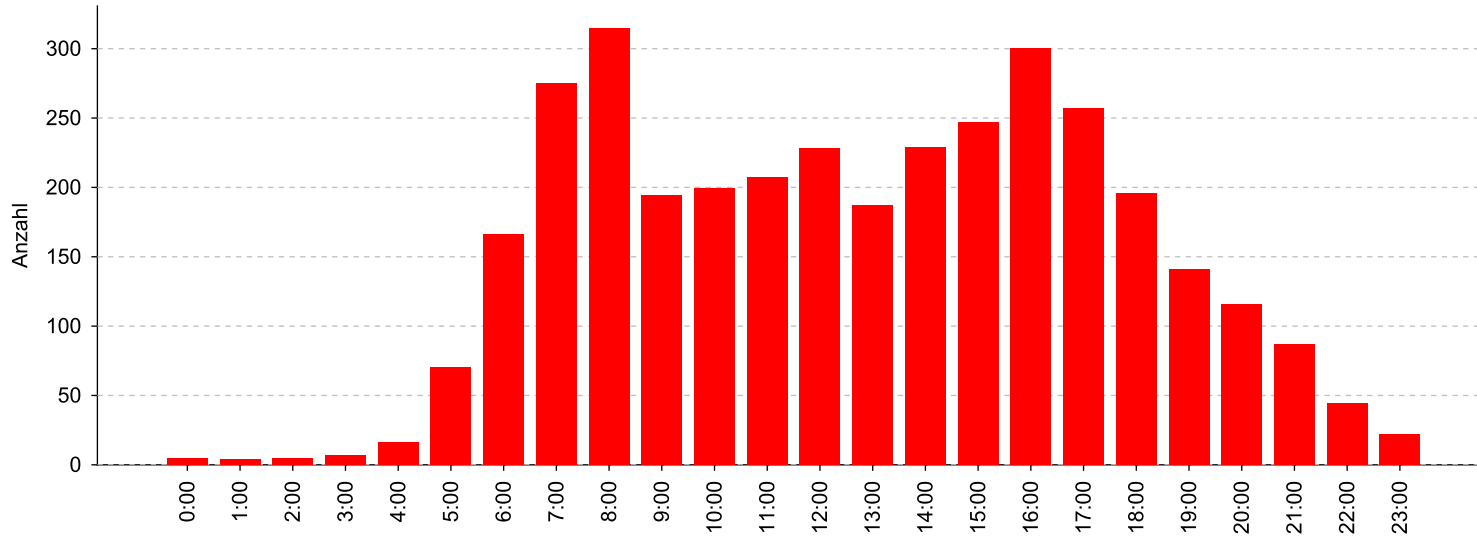


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	2	0	1	0	1	4	17	30	35	31	34	20	35	22	33	39	58	42	24	20	5	6	2	0	461

Tagessummenreport

Zählstelle: Flugplatzstraße/Ludwig-Schwamb-Straße

Flugplatzstraße aus Westen

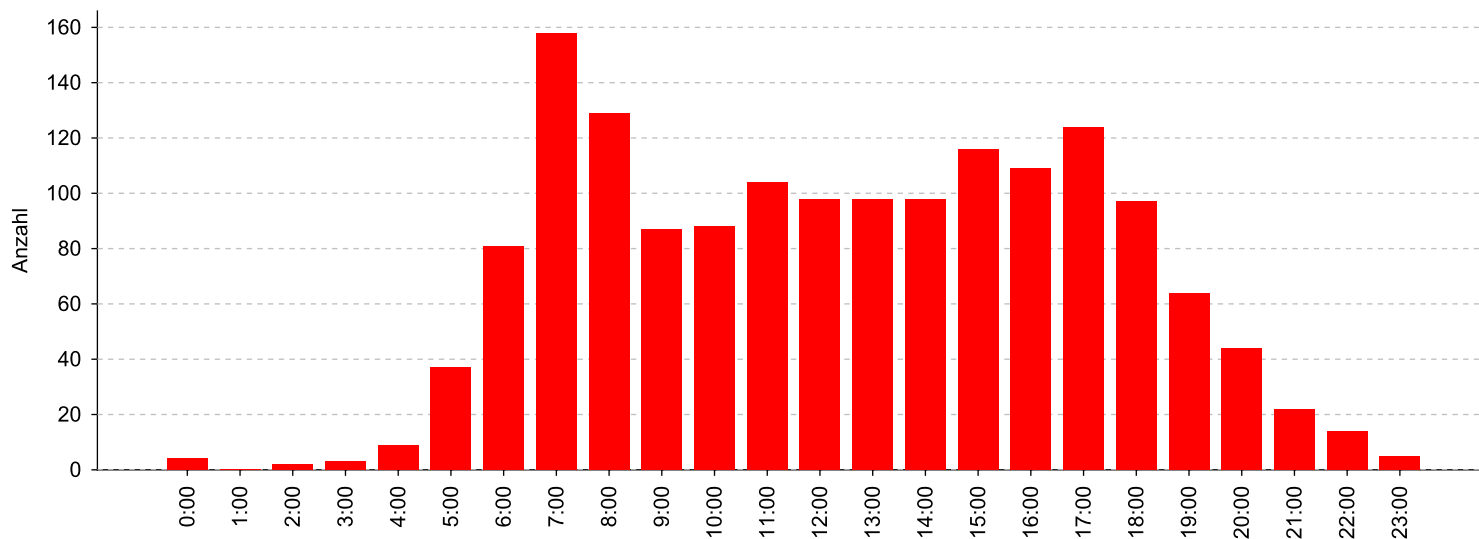


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	5	4	5	7	16	70	166	275	315	194	199	207	228	187	229	247	300	257	196	141	116	87	44	22	3.517

Tagessummenreport

Zählstelle: Flugplatzstraße/Ludwig-Schwamb-Straße

Ludwig-Schwamb-Straße aus Norden

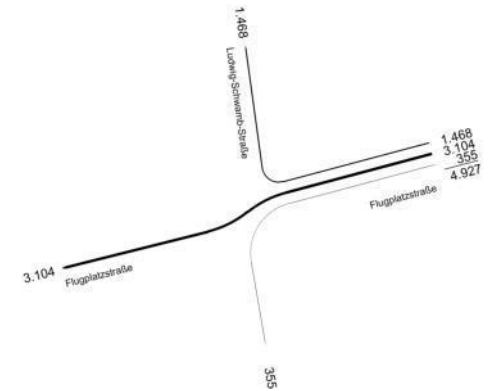
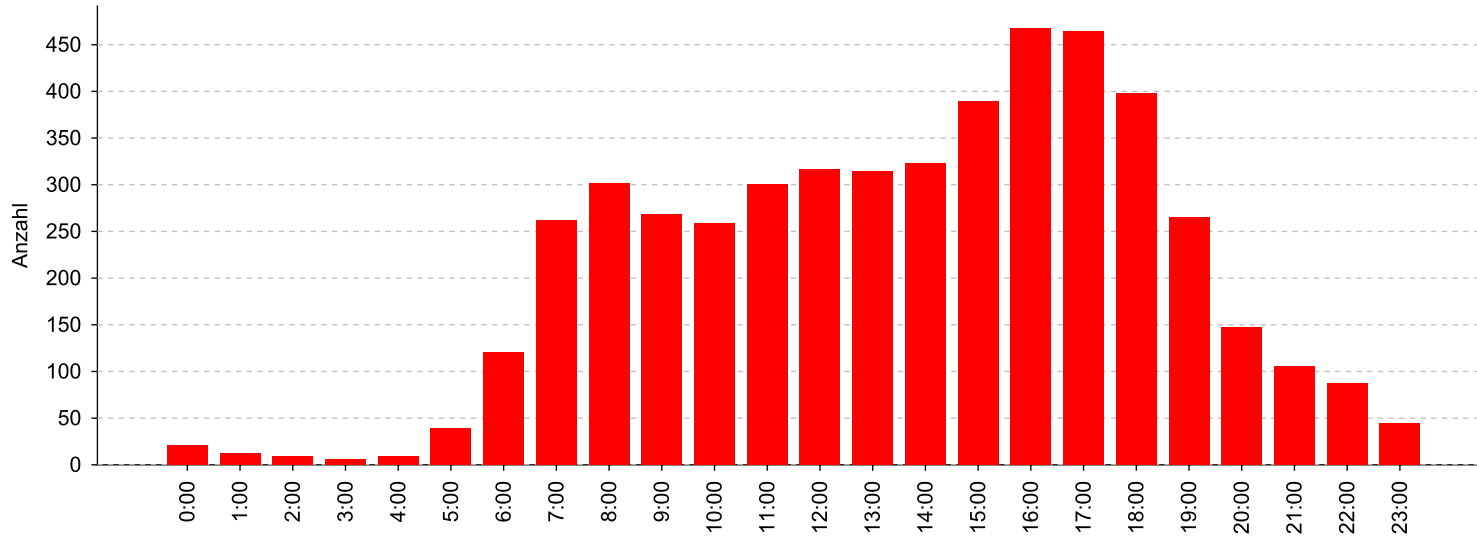


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	4	0	2	3	9	37	81	158	129	87	88	104	98	98	98	116	109	124	97	64	44	22	14	5	1.591

Tagessummenreport

Zählstelle: Flugplatzstraße/Ludwig-Schwamb-Straße

Flugplatzstraße aus Osten



Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	21	12	9	6	9	39	121	262	301	268	259	300	316	314	323	389	468	464	398	265	147	105	87	44	4.927

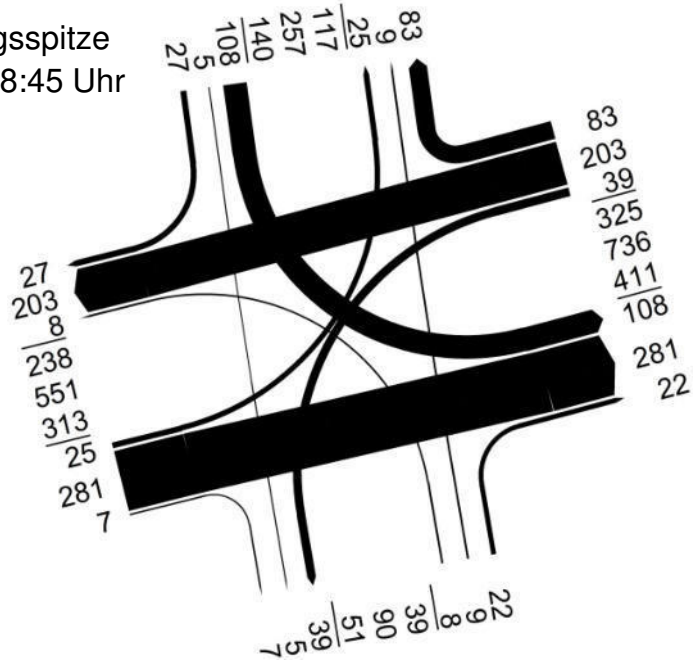
KNOTENSTROM - BELASTUNGSPLAN



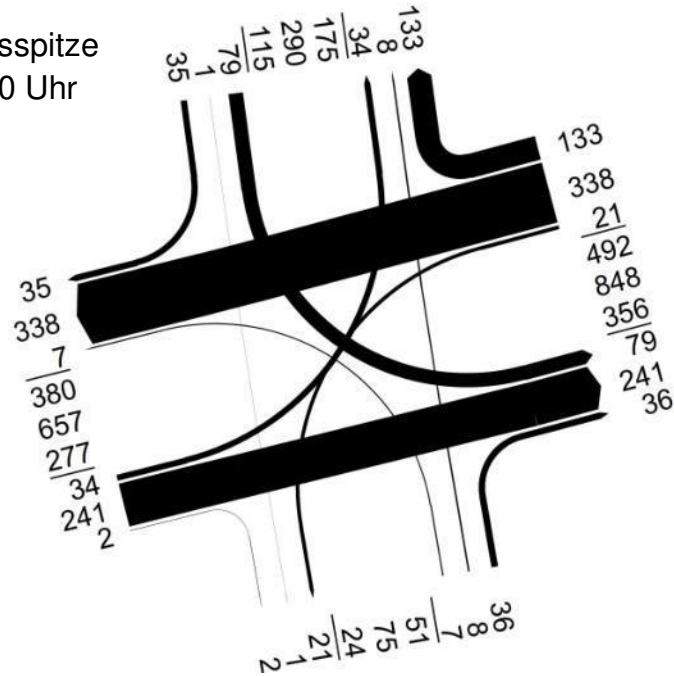
Landeshauptstadt
Mainz

Knoten Flugplatzstraße / Jean-Pierre-Jungles Straße Di. 06.09.2022

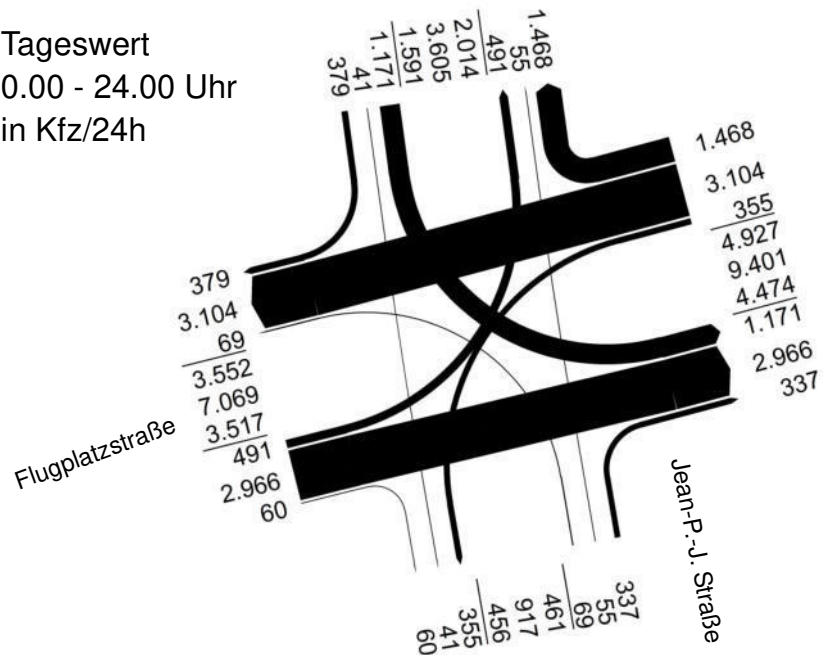
Vormittagsspitze
07:45 - 08:45 Uhr
in Kfz/h



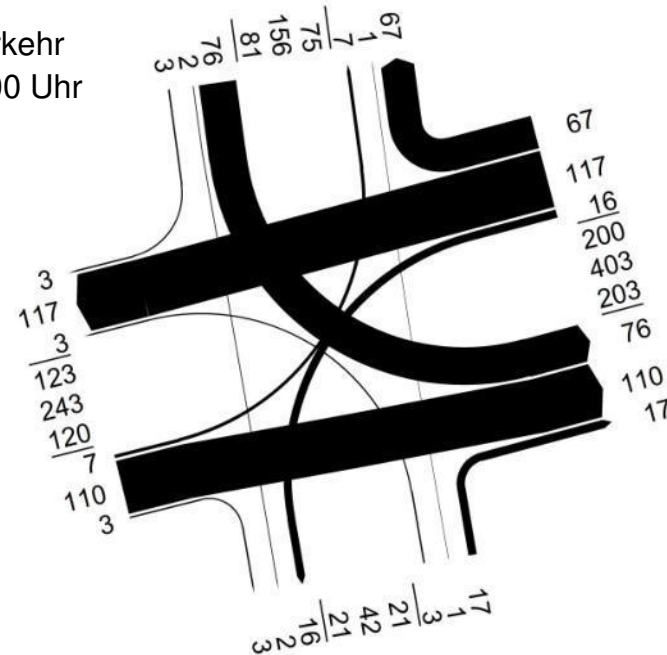
Nachmittagsspitze
16.30- 17.30 Uhr
in Kfz/h



Tageswert
0.00 - 24.00 Uhr
in Kfz/24h



Schwerverkehr
0.00 - 24.00 Uhr
in SV/24h



Knoten-Nr :

41402

Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

19.09.2022 scar

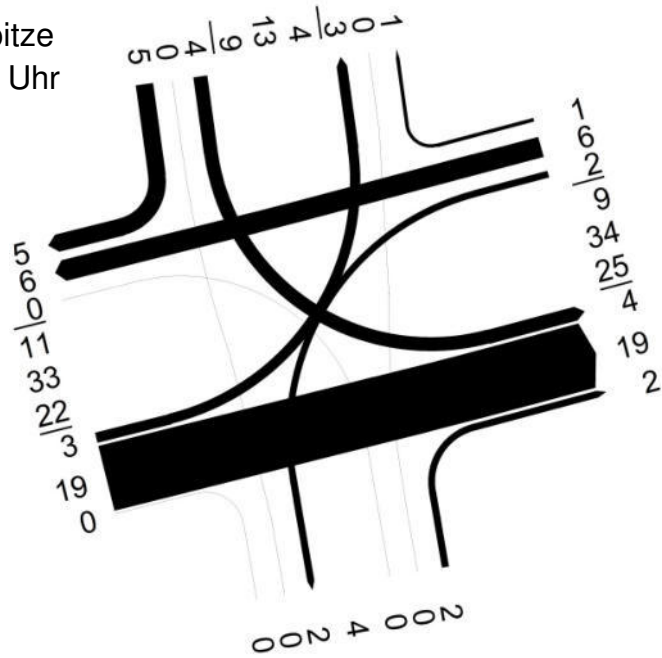
KNOTENSTROM - BELASTUNGSPLAN



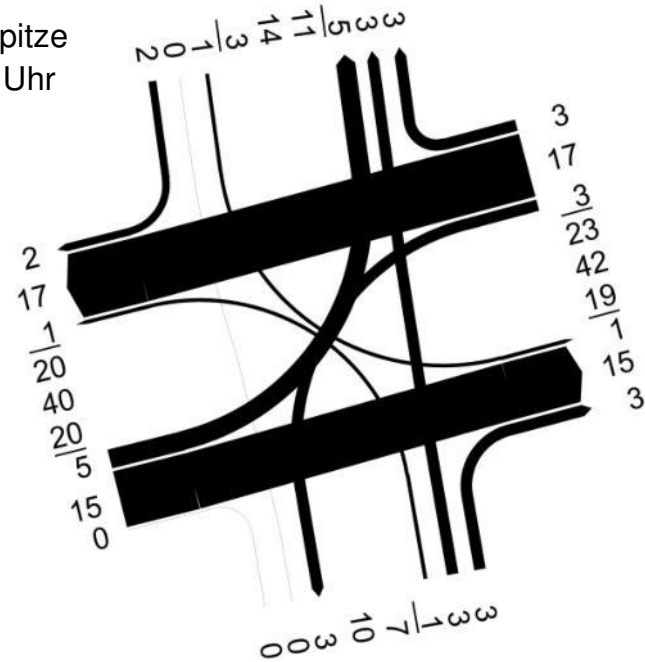
Landeshauptstadt
Mainz

RAD - Flugplatzstraße / Jean-Pierre-Jungles Straße Di. 06.09.2022

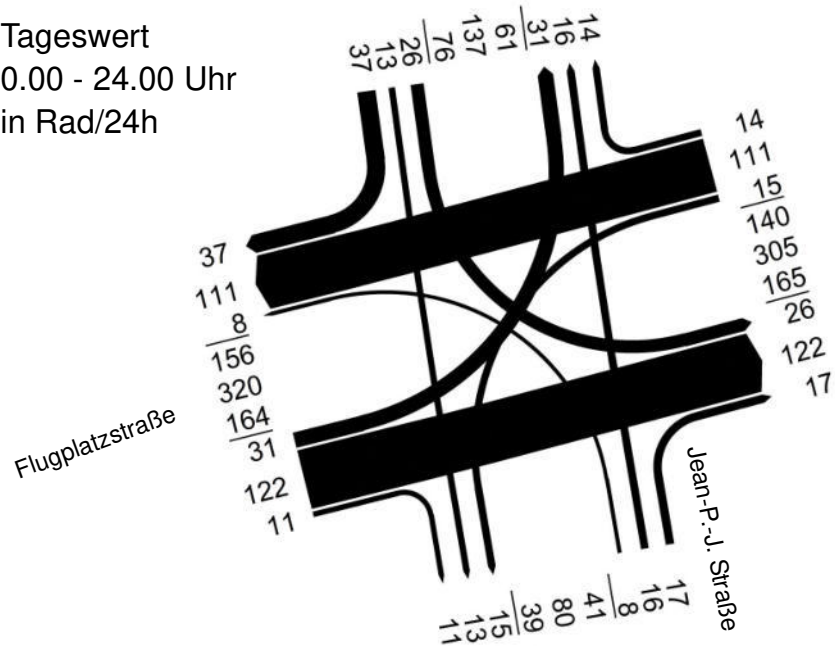
Vormittagsspitze
07.30- 08.30 Uhr
in Rad/h



Nachmittagsspitze
17.30 - 18.30 Uhr
in Rad/h



Tageswert
0.00 - 24.00 Uhr
in Rad/24h



Knoten-Nr :

41402

Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

19.09.2022 scar

KNOTENSTROM - BELASTUNGSPLAN



Landeshauptstadt
Mainz

Schwerverkehr- Flugplatzstraße / Jean-Pierre-Jungles Straße Di. 06.09.2022

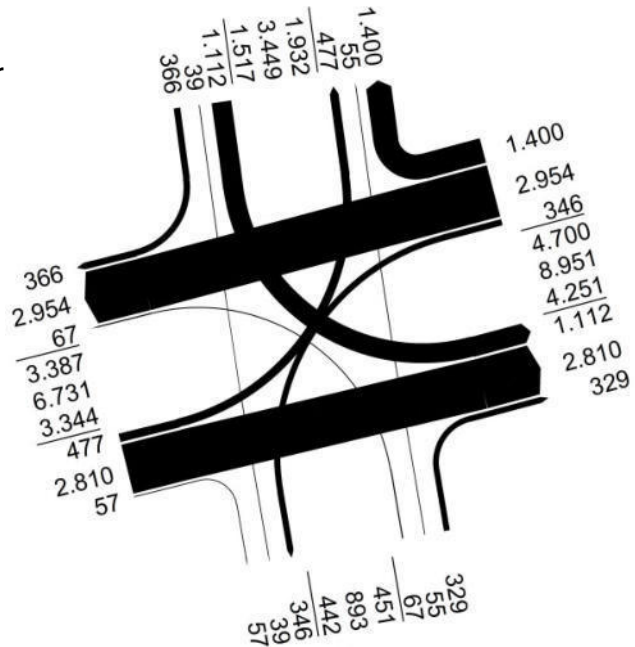
Knoten-Nr :

41402

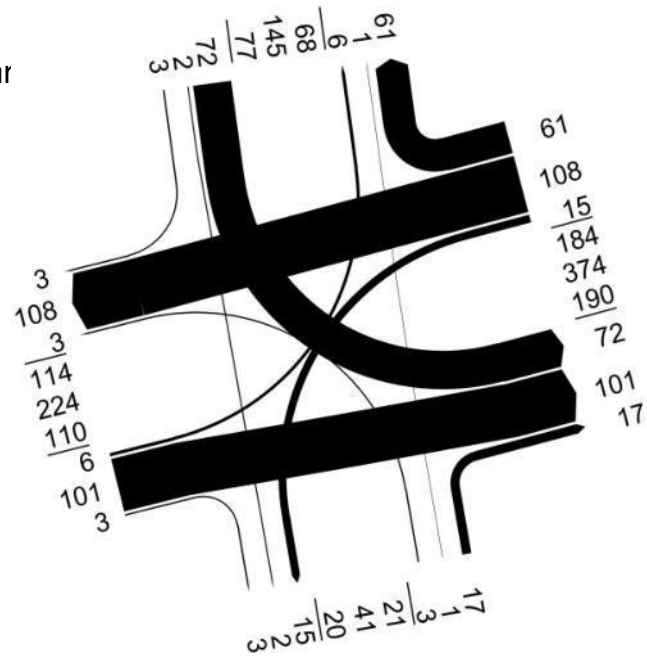
Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

06.09.2022 scar

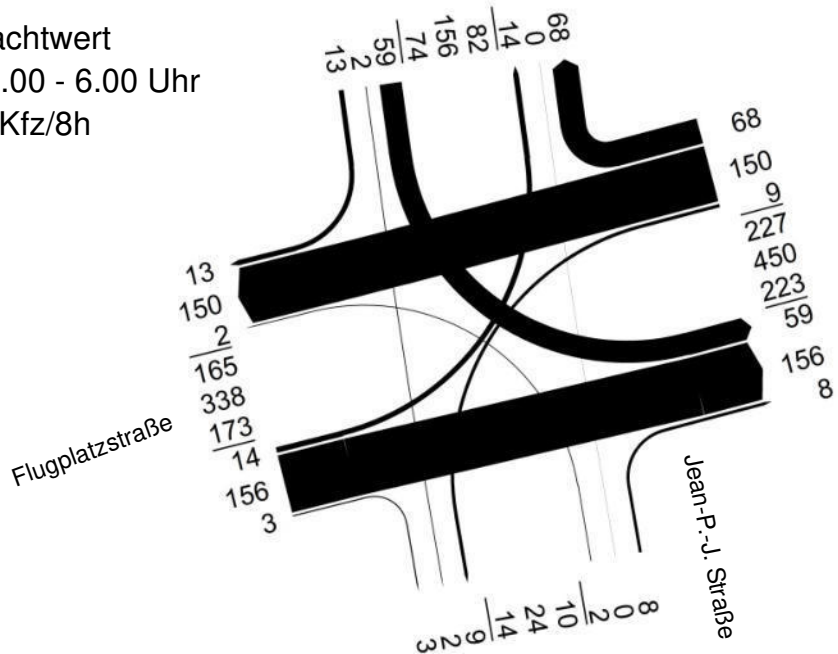
Tageswert
6.00 - 22.00 Uhr
in Kfz/16h



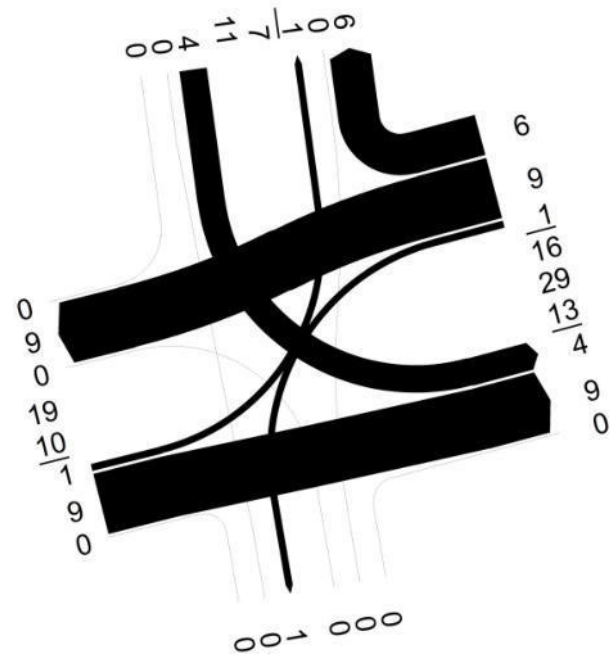
Tageswert
6.00 - 22.00 Uhr
in SV/16h



Nachtwert
22.00 - 6.00 Uhr
in Kfz/8h



Nachtwert -
Schwerverkehr
22.00 - 6.00 Uhr
in SV/8h



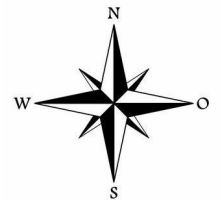
Verkehrsdaten Mainz - Zählstelle

Video - Kurmainzstraße / Poststraße 06.09.2022



Knoten-Nr :

41403



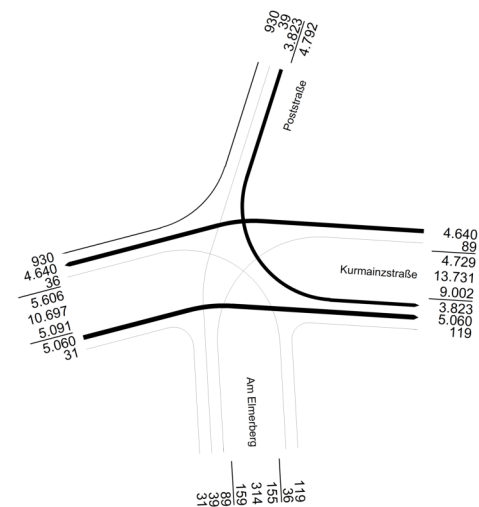
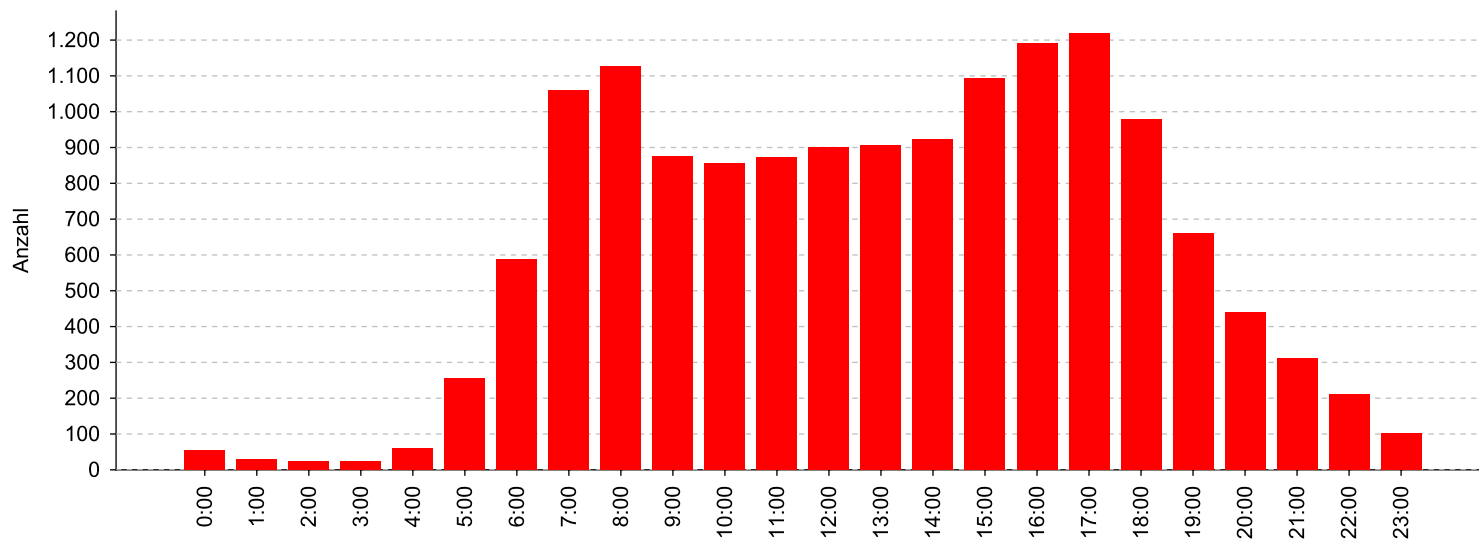
Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

20.10.2022 dm

Tagessummenreport

Zählstelle: Kurmainzstraße/Am Elmerberg

Gesamt

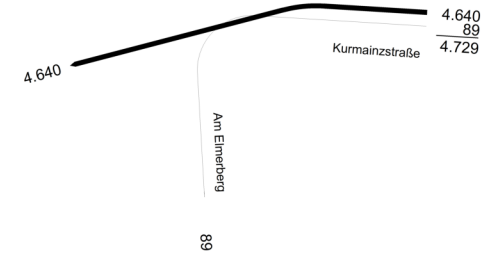
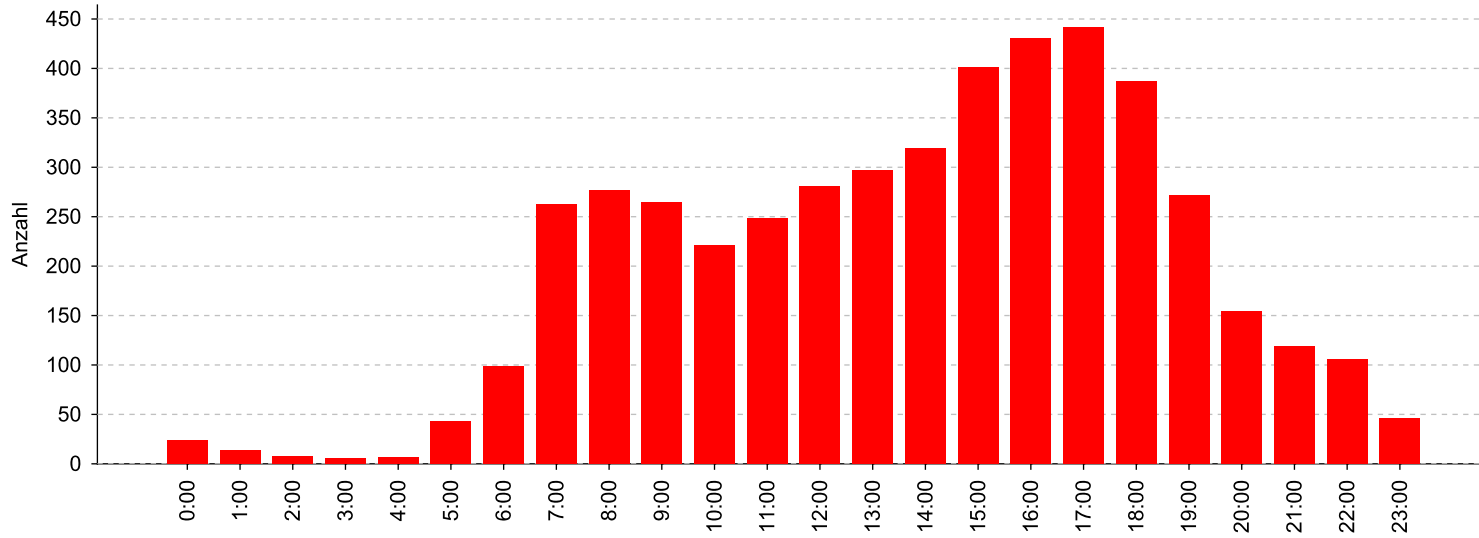


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	55	30	24	25	59	255	589	1.060	1.128	876	856	874	900	906	922	1.092	1.192	1.220	979	661	441	312	210	101	14.767

Tagessummenreport

Zählstelle: Kurmainzstraße/Am Elmerberg

Kurmainzstraße aus Osten

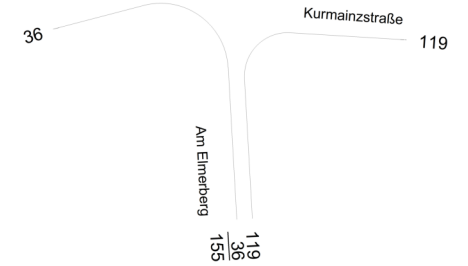
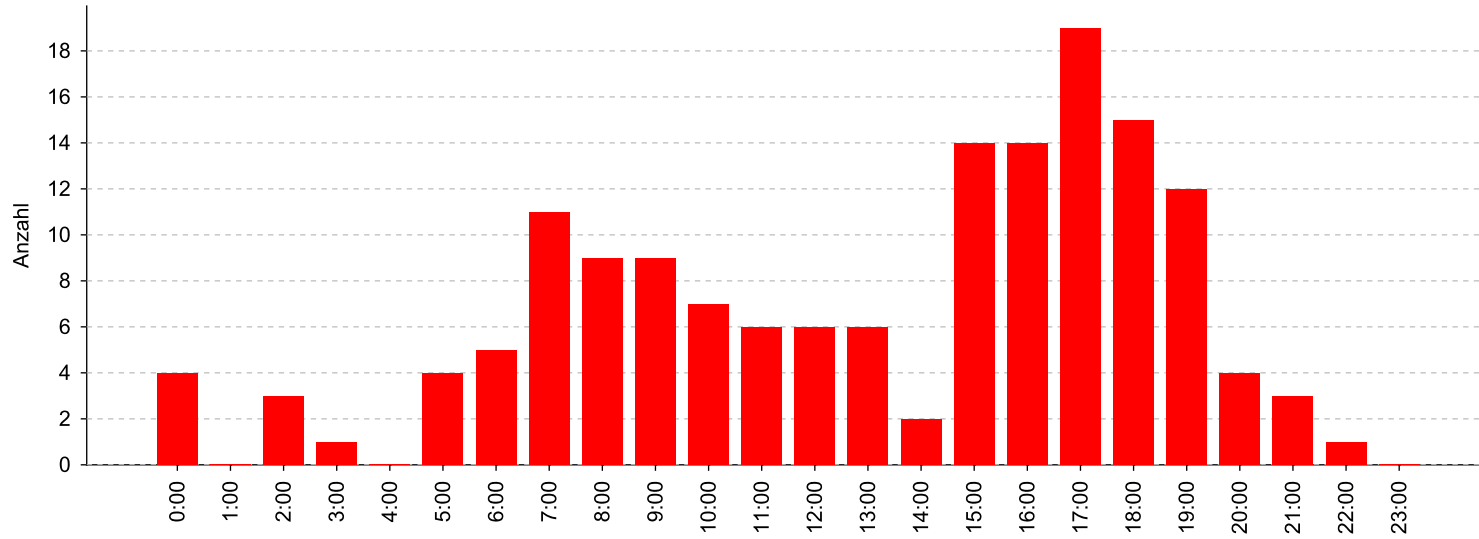


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	24	14	8	6	7	43	99	263	277	265	221	248	281	297	319	401	430	442	387	272	154	119	106	46	4.729

Tagessummenreport

Zählstelle: Kurmainzstraße/Am Elmerberg

Am Elmerberg aus Süden

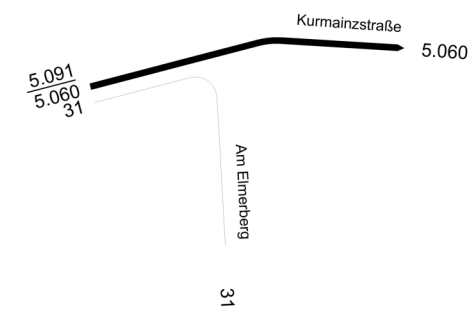
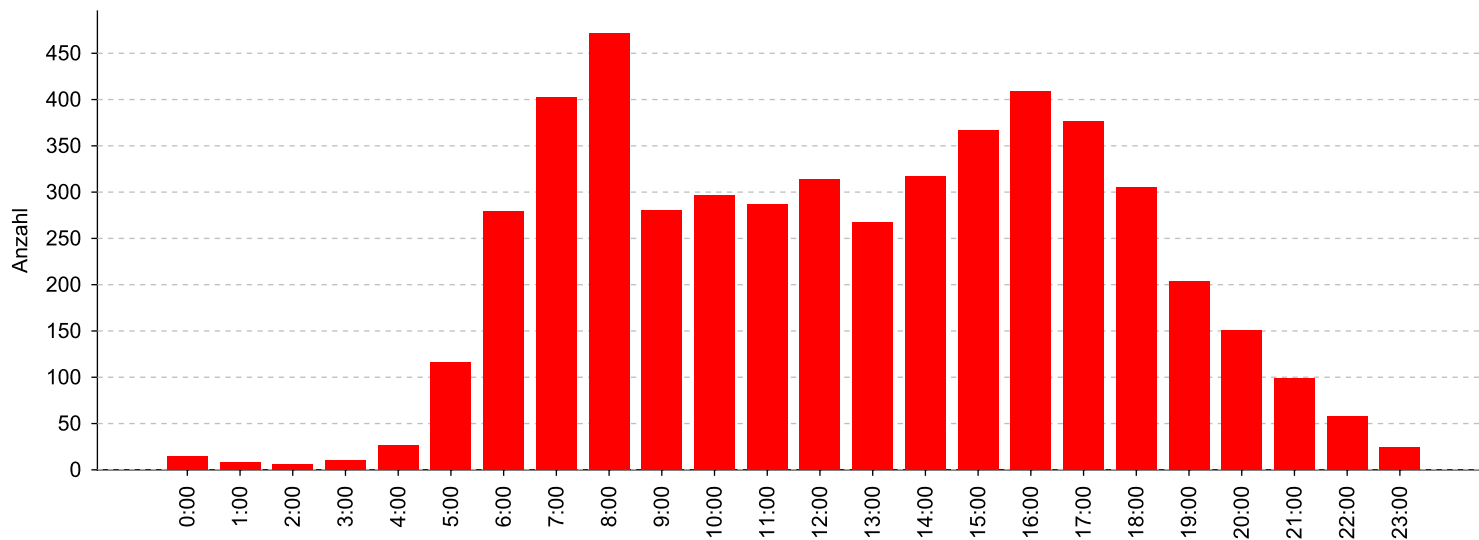


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	4	0	3	1	0	4	5	11	9	9	7	6	6	6	2	14	14	19	15	12	4	3	1	0	155

Tagessummenreport

Zählstelle: Kurmainzstraße/Am Elmerberg

aus Westen

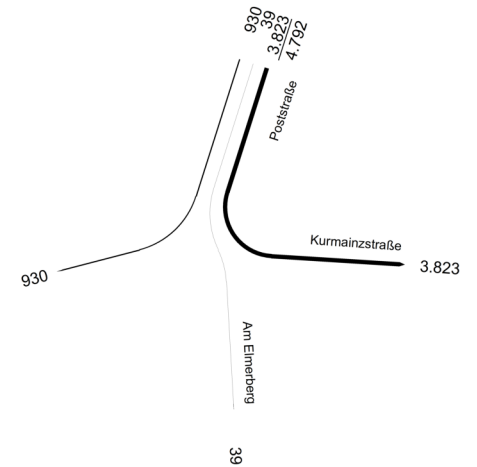
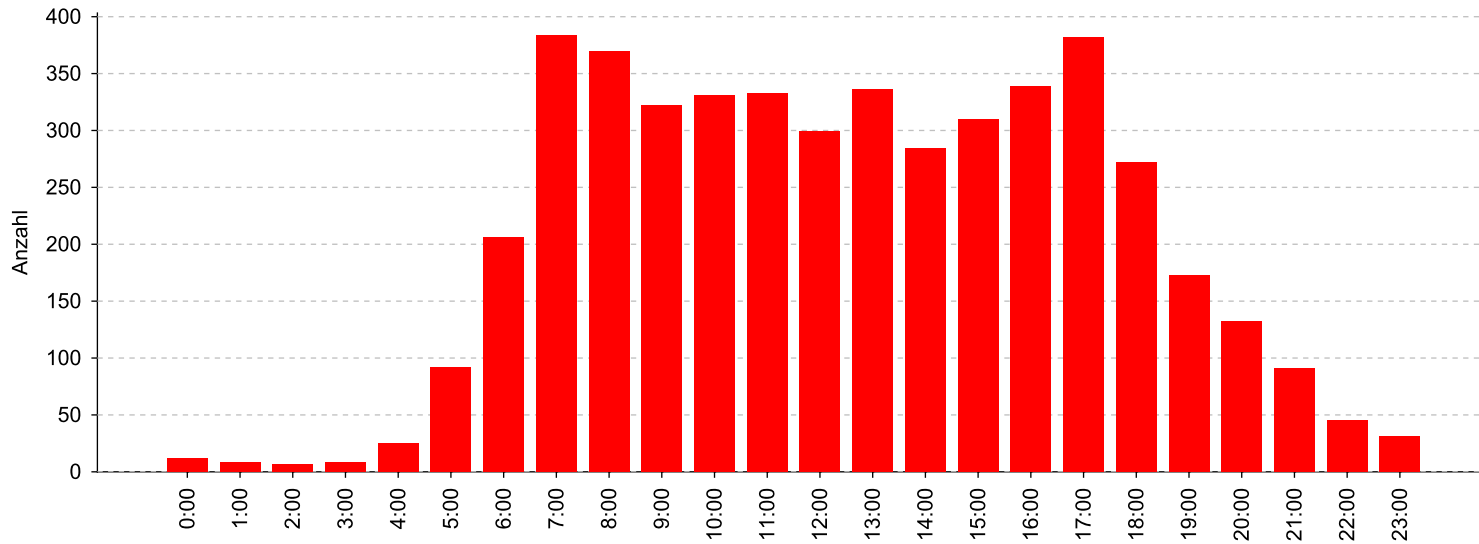


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	15	8	6	10	27	116	279	402	472	280	297	287	314	267	317	367	409	377	305	204	151	99	58	24	5.091

Tagessummenreport

Zählstelle: Kurmainzstraße/Am Elmerberg

Poststraße aus Norden



Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	12	8	7	8	25	92	206	384	370	322	331	333	299	336	284	310	339	382	272	173	132	91	45	31	4.792

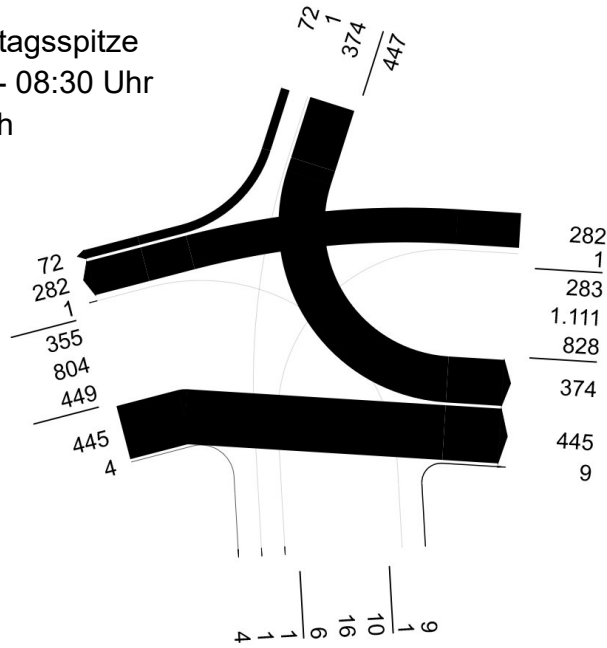
KNOTENSTROM - BELASTUNGSPLAN

Knoten Kurmainzstraße / Poststraße Di. 06.09.2022

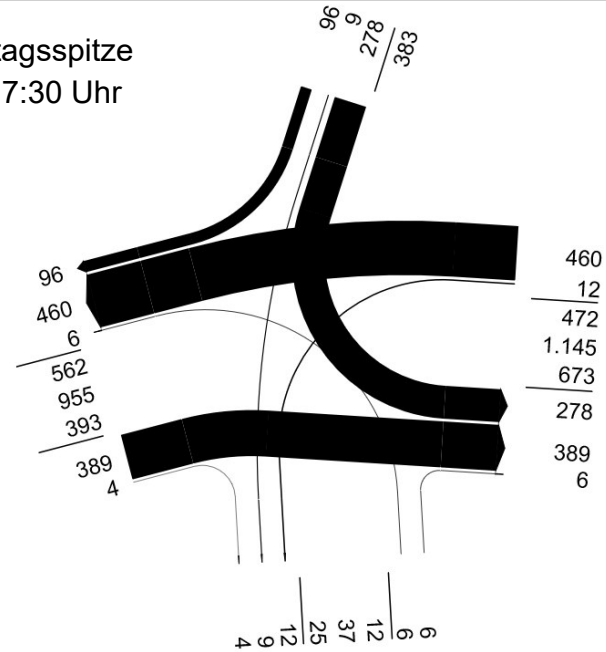


Landeshauptstadt
Mainz

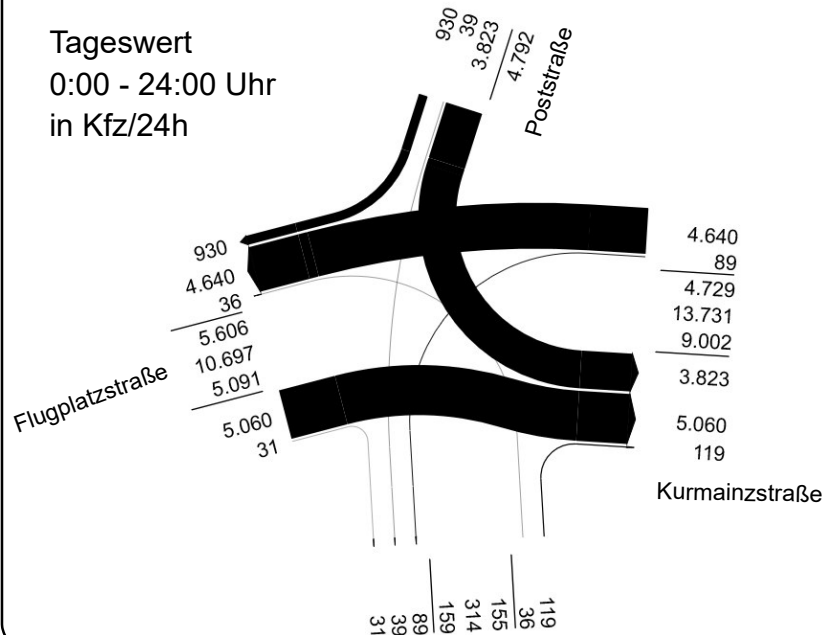
Vormittagsspitze
07:30 - 08:30 Uhr
in Kfz/h



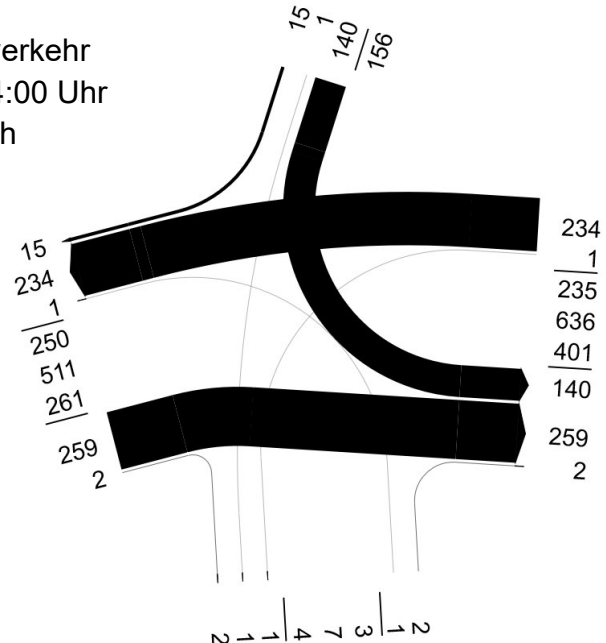
Nachmittagsspitze
16:30 - 17:30 Uhr
in Kfz/h



Tageswert
0:00 - 24:00 Uhr
in Kfz/24h



Schwerverkehr
0:00 - 24:00 Uhr
in SV/24h



Knoten-Nr :

41403

Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

20.10.2022 dm

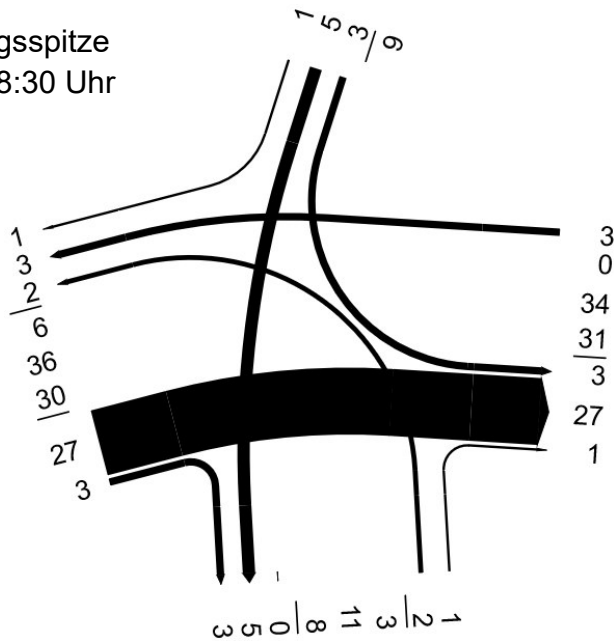
KNOTENSTROM - BELASTUNGSPLAN

RAD - Kurmainzstraße / Poststraße Di. 06.09.2022

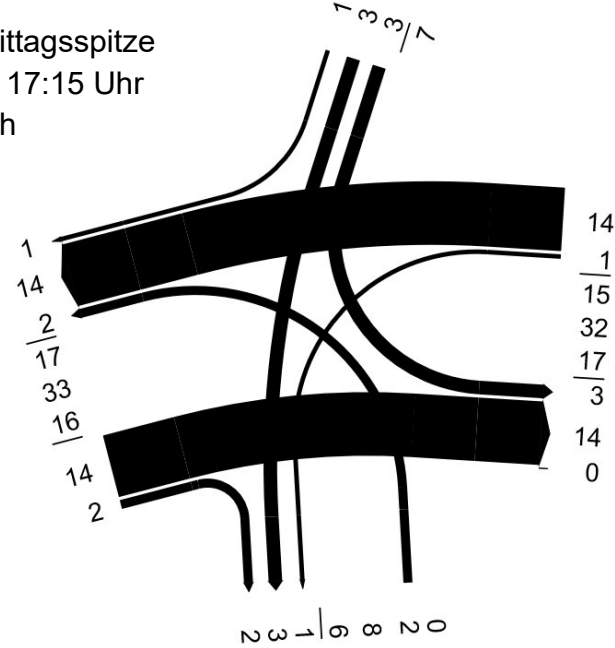


Landeshauptstadt
Mainz

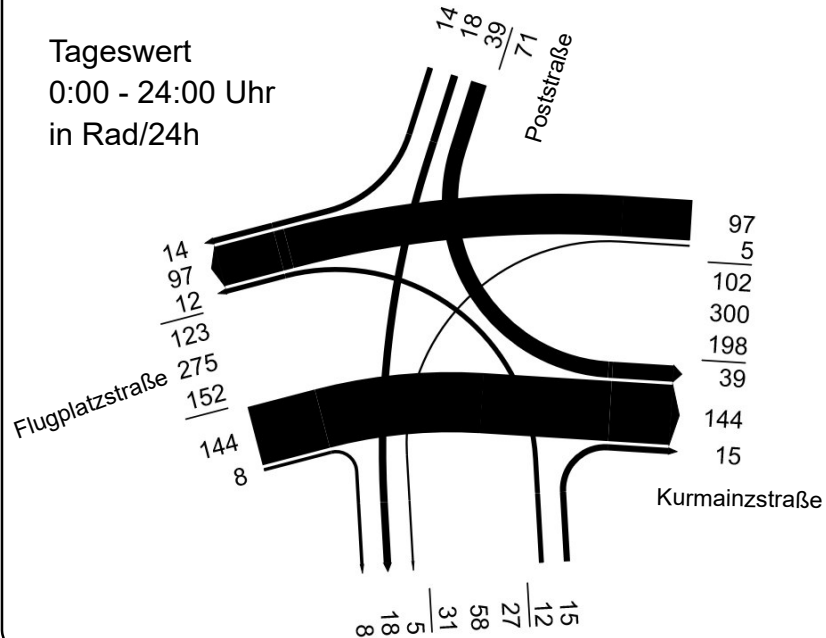
Vormittagsspitze
07:30- 08:30 Uhr
in Rad/h



Nachmittagsspitze
16:15 - 17:15 Uhr
in Rad/h



Tageswert
0:00 - 24:00 Uhr
in Rad/24h



Knoten-Nr :

41403

Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

20.10.2022 dm

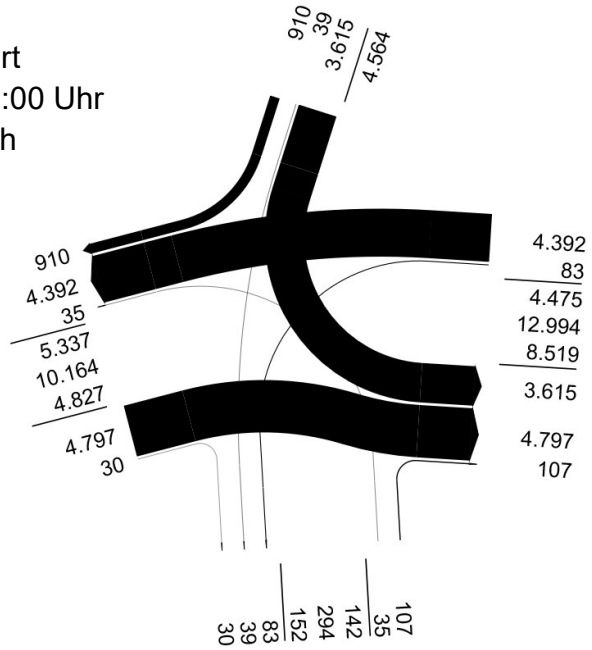
KNOTENSTROM - BELASTUNGSPLAN



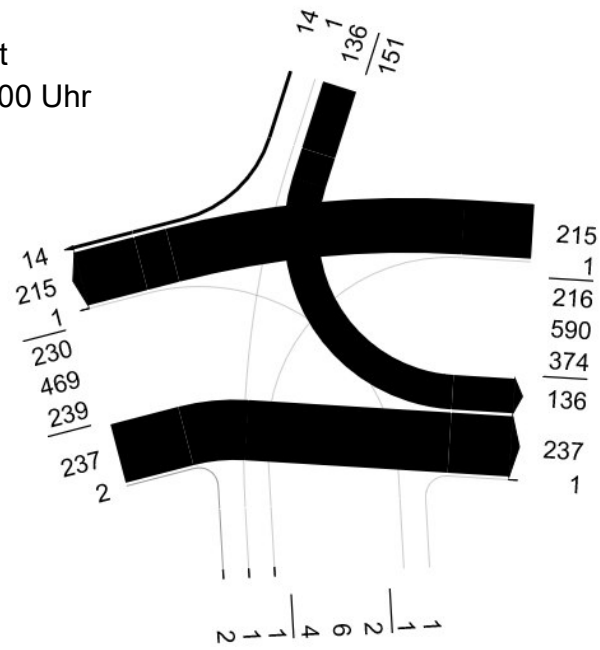
Landeshauptstadt
Mainz

Schwerverkehr- Kurmainzstraße / Poststraße Di. 06.09.2022

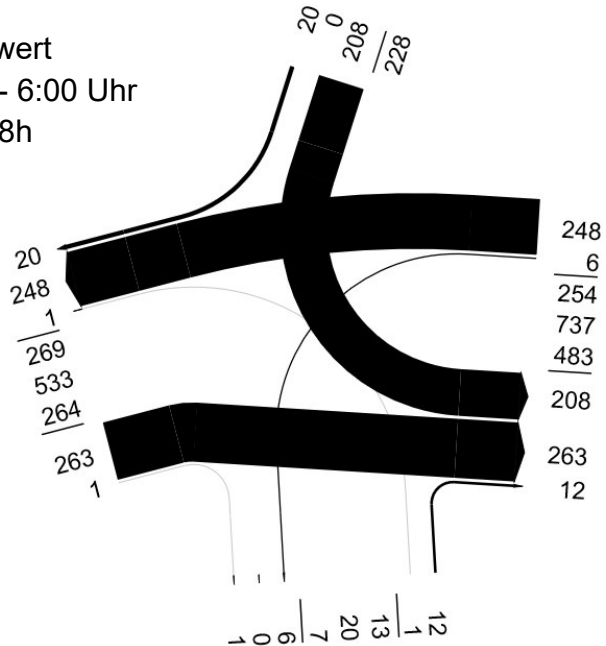
Tageswert
6:00 - 22:00 Uhr
in Kfz/16h



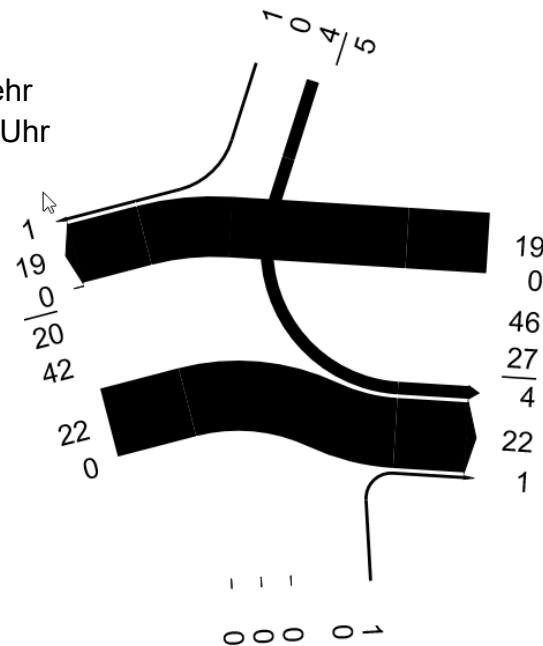
Tageswert
6:00 - 22:00 Uhr
in SV/16h



Nachtwert
22:00 - 6:00 Uhr
in Kfz/8h



Nachtwert -
Schwerverkehr
22:00 - 6:00 Uhr
in SV/8h



Knoten-Nr :

41403

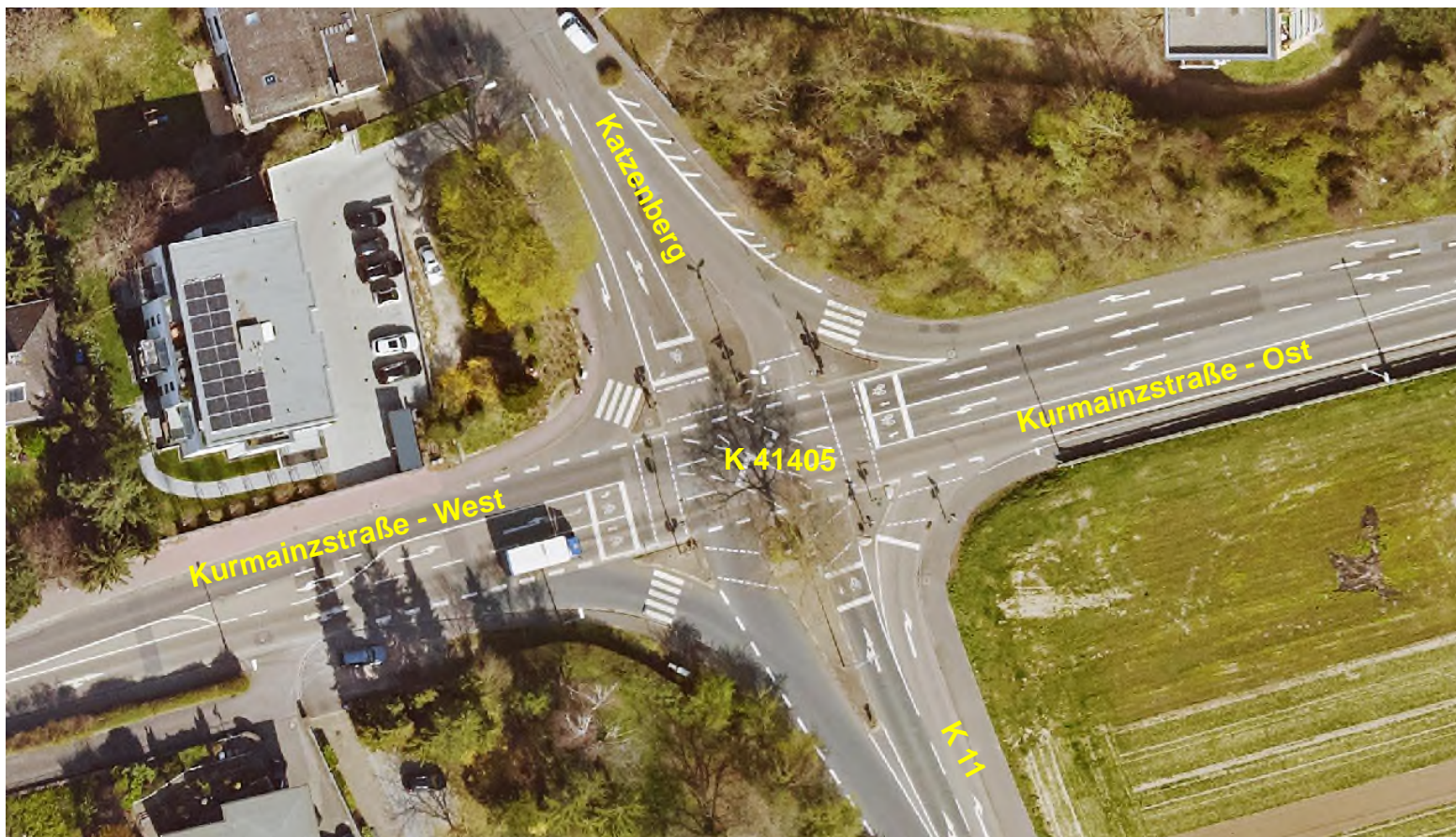
Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

20.10.2022 dm

Verkehrsdaten Mainz - Zählstelle

Video - Kurmainzstraße / Katzenberg 06.09.2022

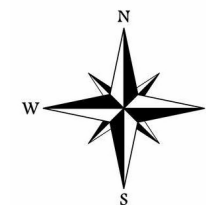
90414



41477

Knoten-Nr :

41405



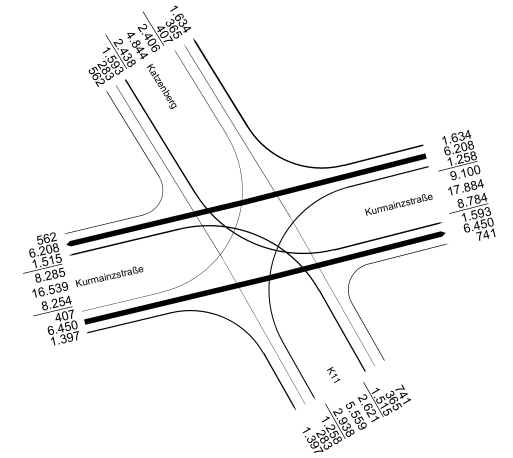
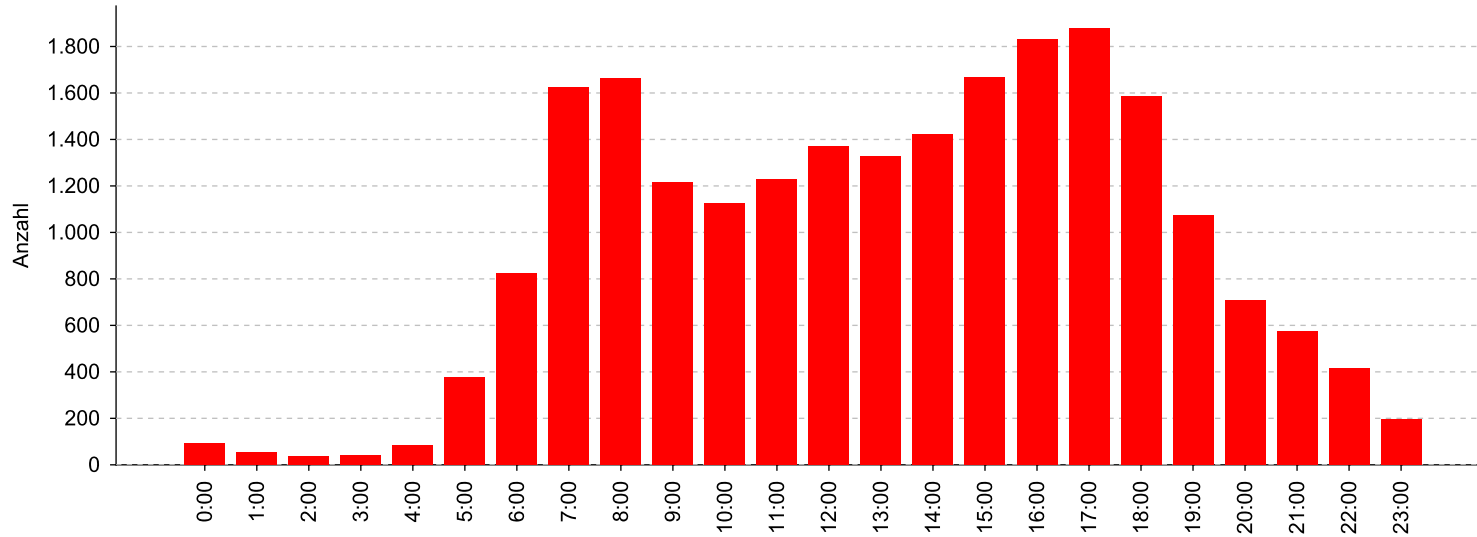
Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

08.11.2022 bmz

Tagessummenreport

Zählstelle: K11/Kurmainzstraße

Gesamt

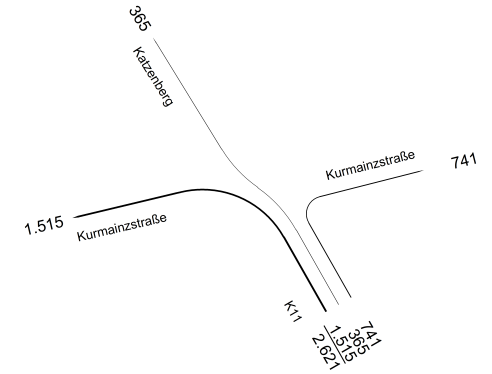
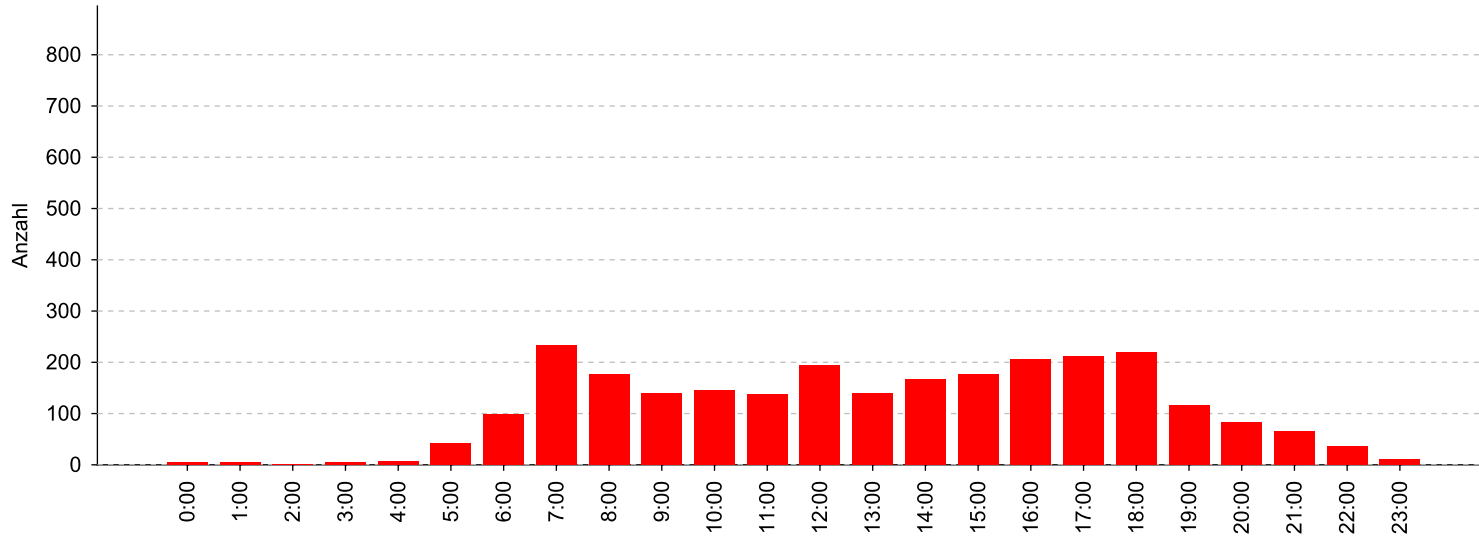


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	91	53	37	41	83	377	824	1.626	1.661	1.217	1.126	1.230	1.371	1.327	1.421	1.666	1.831	1.880	1.585	1.074	706	575	415	196	22.413

Tagessummenreport

Zählstelle: K11/Kurmainzstraße

K11 aus Südosten

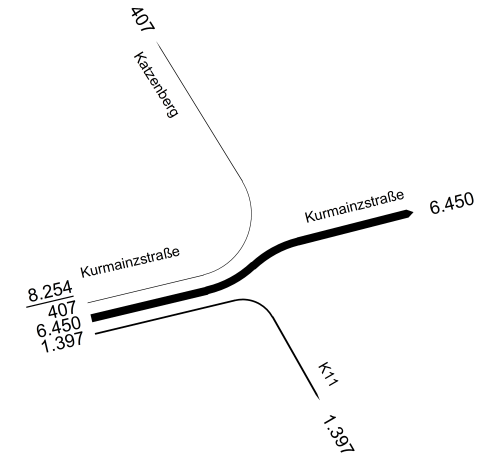
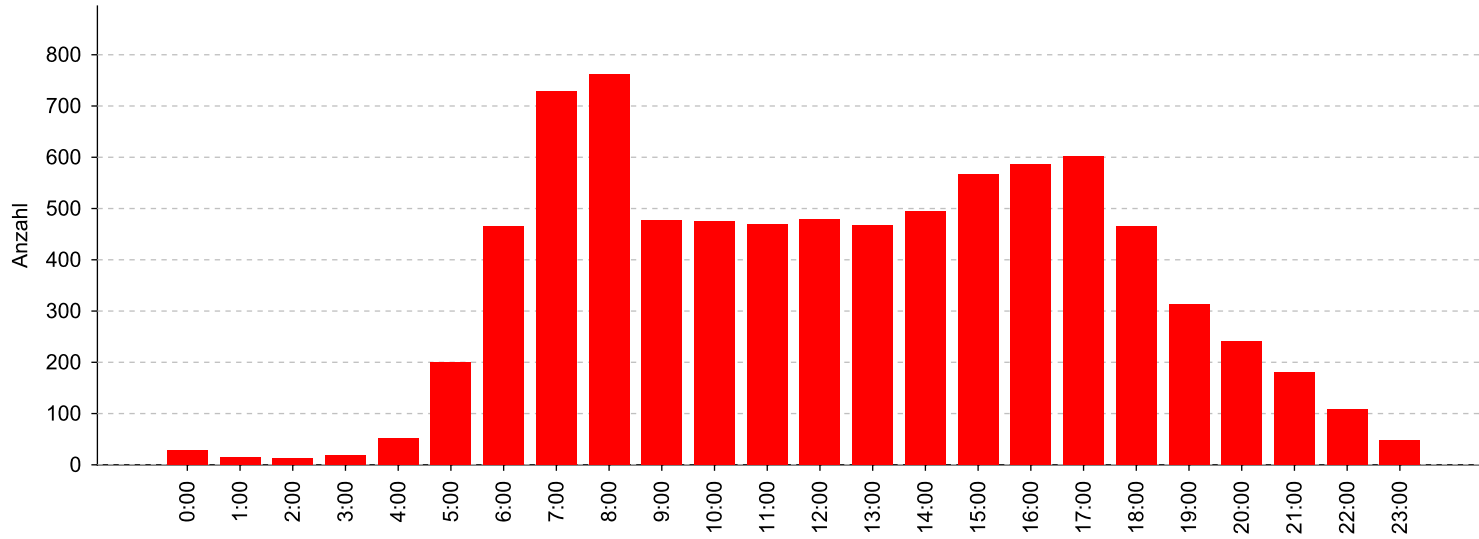


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	5	4	1	4	7	42	99	234	177	140	146	138	195	140	166	176	205	211	220	117	82	65	36	11	2.621

Tagessummenreport

Zählstelle: K11/Kurmainzstraße

Kurmainzstraße aus Westen

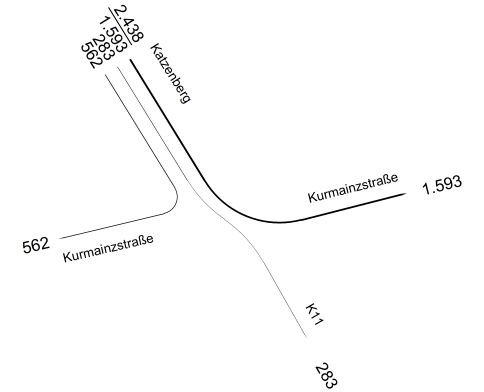
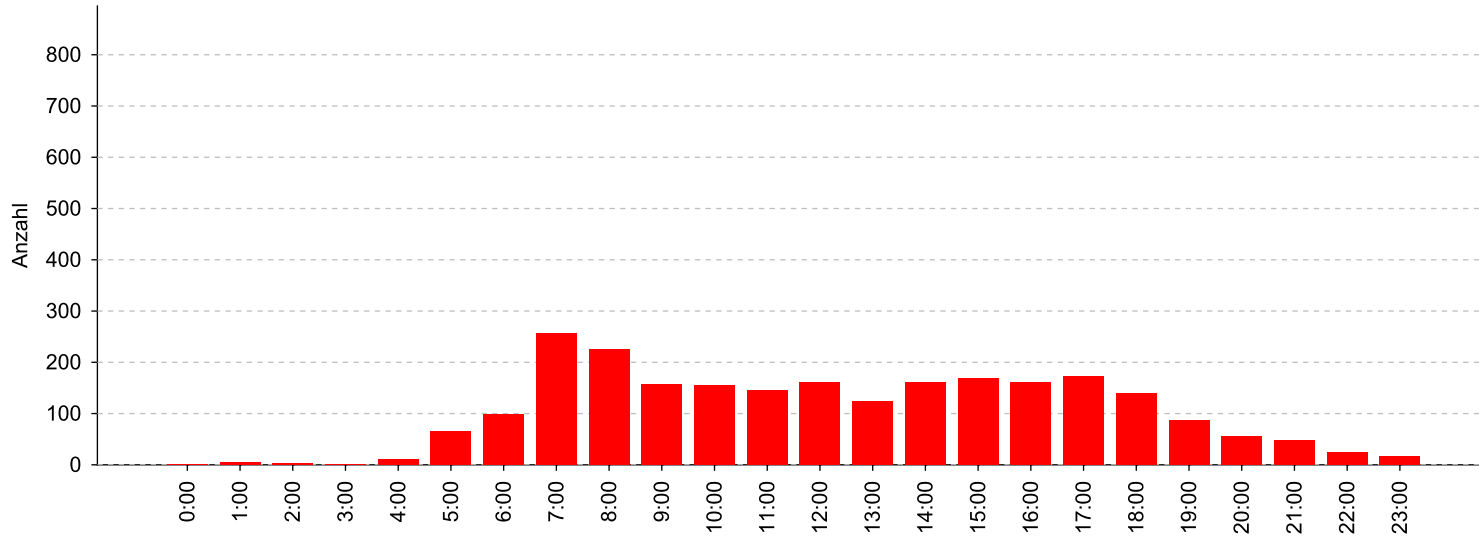


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	29	14	13	18	52	200	465	729	762	477	475	469	478	467	495	566	586	602	465	314	241	181	108	48	8.254

Tagessummenreport

Zählstelle: K11/Kurmainzstraße

Katzenberg aus Nordwesten

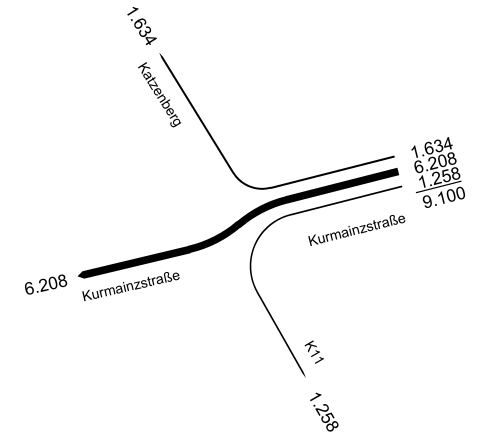
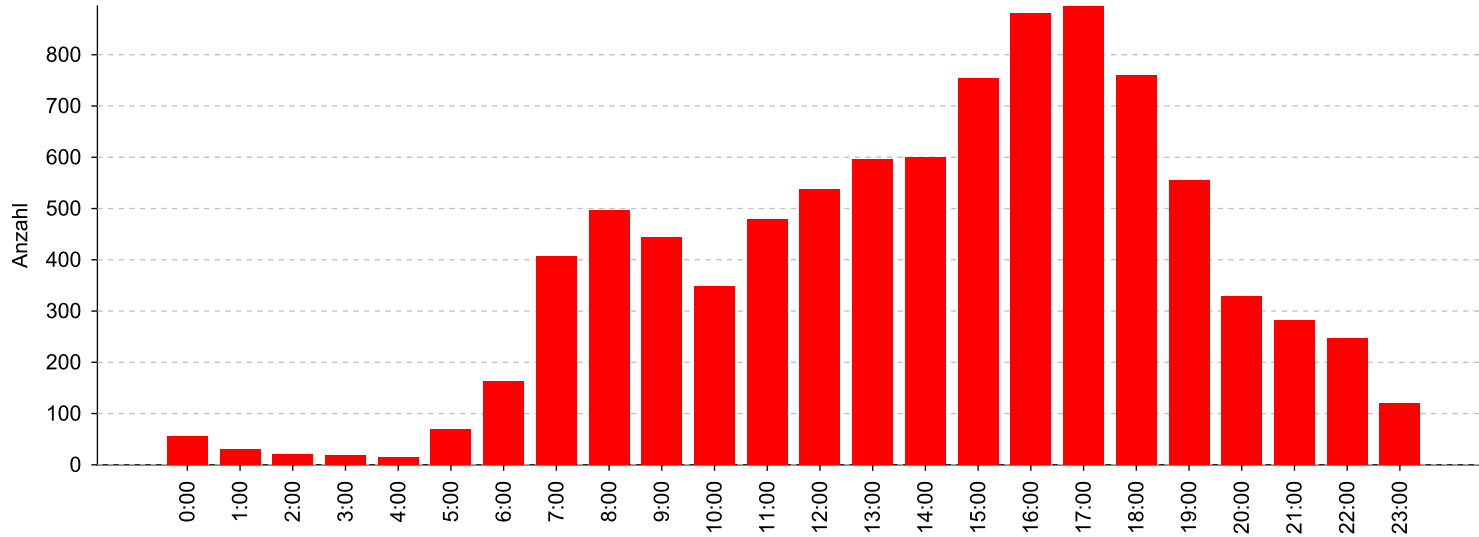


Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	1	4	3	1	10	65	98	256	226	157	156	145	160	124	160	169	160	172	140	87	55	48	24	17	2.438

Tagessummenreport

Zählstelle: K11/Kurmainzstraße

Kurmainzstraße aus Osten



Di., 06.09.2022	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	Ges.
KFZ (Einzel+Dauerzählung)	56	31	20	18	14	70	162	407	496	443	349	478	538	596	600	755	880	895	760	556	328	281	247	120	9.100

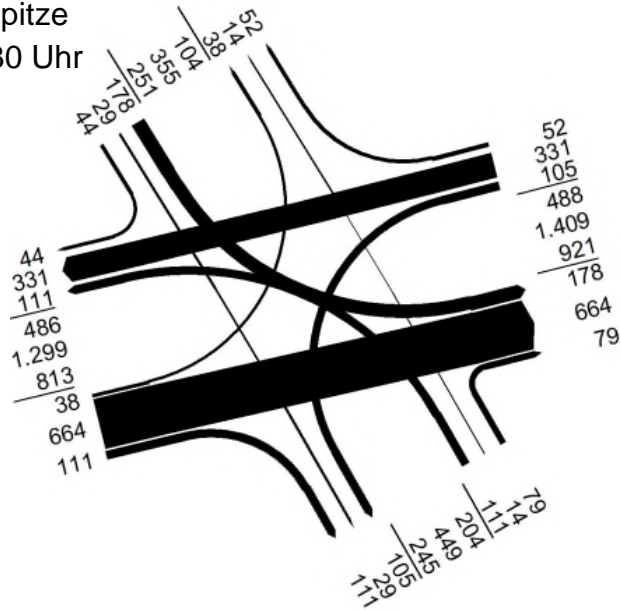
KNOTENSTROM - BELASTUNGSPLAN

Knoten Kurmainzstraße / Katzenberg Di. 06.09.2022

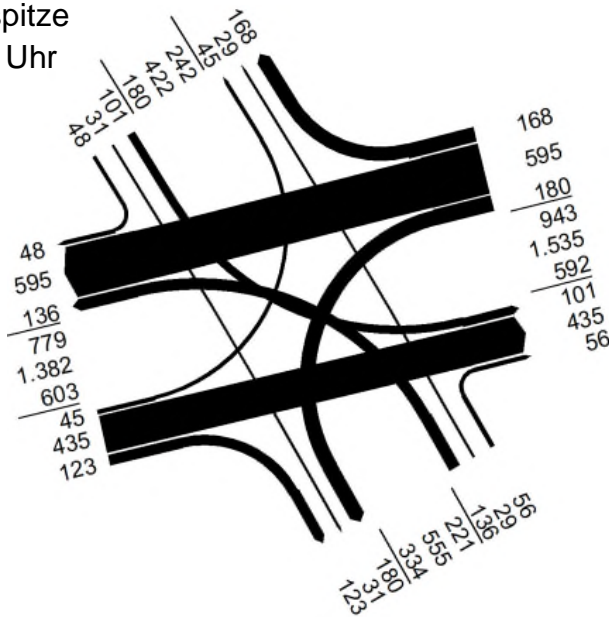


Landeshauptstadt
Mainz

Vormittagsspitze
07:30 - 08:30 Uhr
in Kfz/h

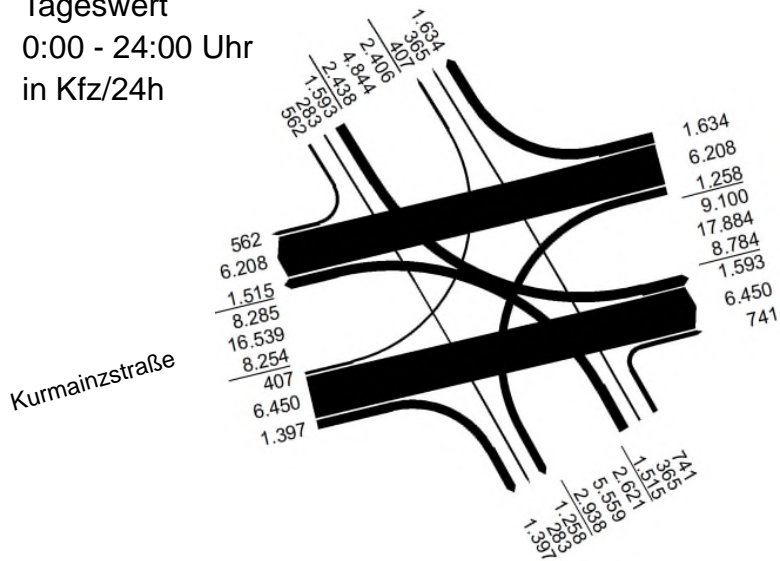


Nachmittagsspitze
16:45 - 17:45 Uhr
in Kfz/h

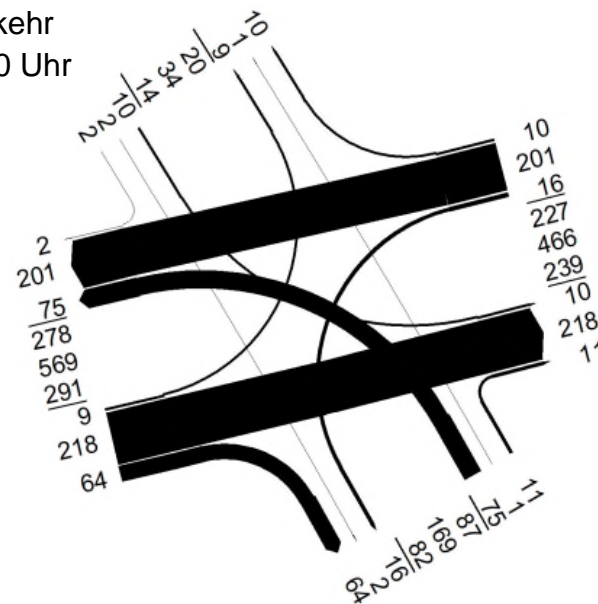


Tageswert
0:00 - 24:00 Uhr
in Kfz/24h

Katzenberg



Schwerverkehr
0:00 - 24:00 Uhr
in SV/24h



Knoten-Nr :

41405

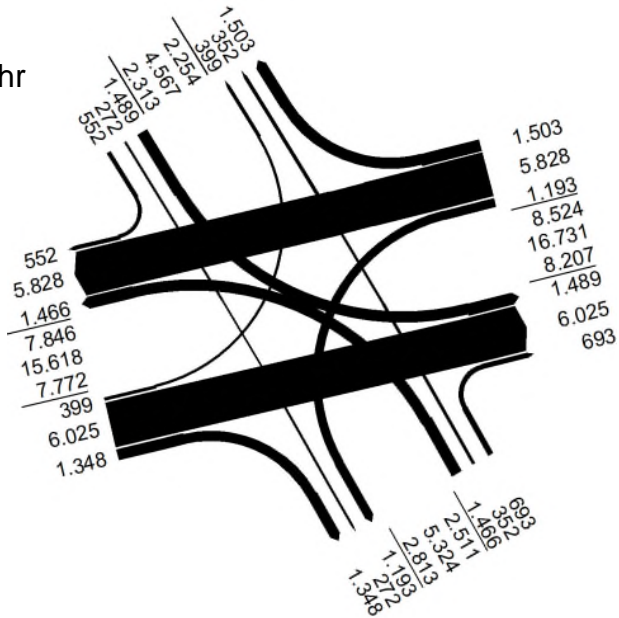
KNOTENSTROM - BELASTUNGSPLAN

Schwerverkehr- Kurmainzstraße / Katzenberg Di. 06.09.2022

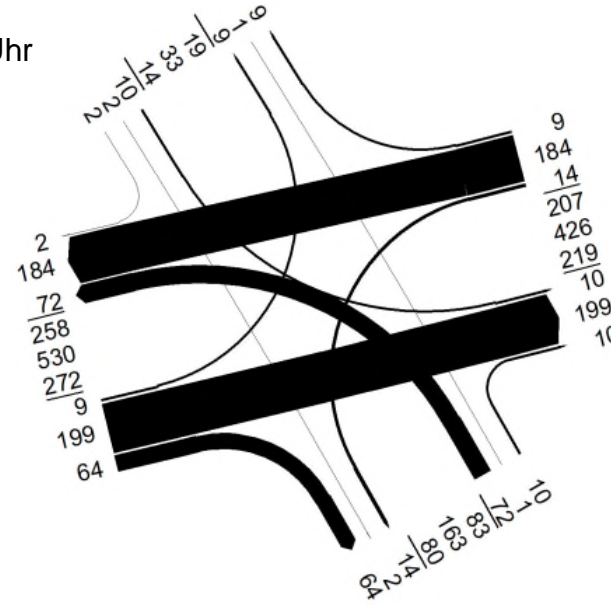


Landeshauptstadt
Mainz

Tageswert
6:00 - 22:00 Uhr
in Kfz/16h



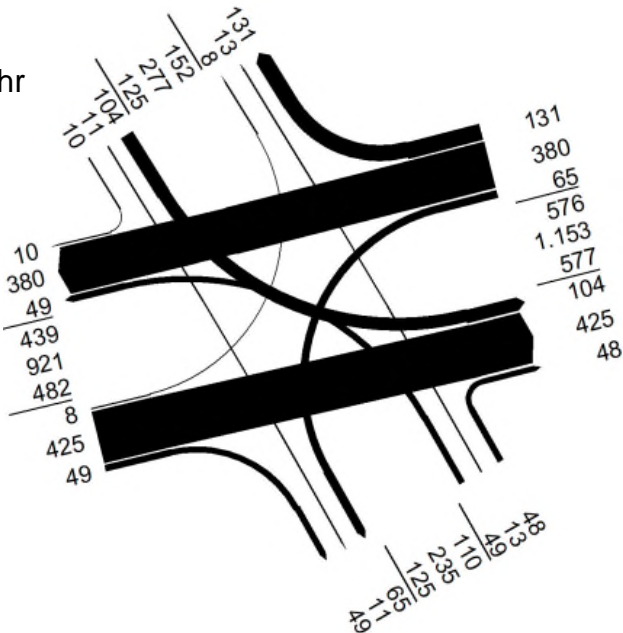
Tageswert
6:00 - 22:00 Uhr
in SV/16h



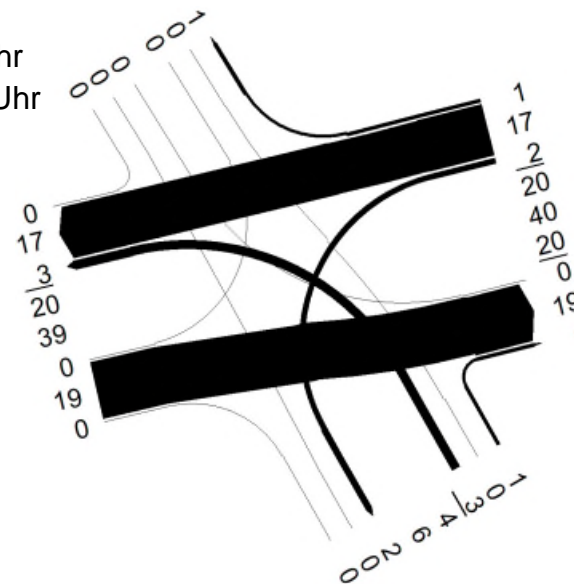
Knoten-Nr :

41405

Nachtwert
22:00 - 6:00 Uhr
in Kfz/8h



Nachtwert -
Schwerverkehr
22:00 - 6:00 Uhr
in SV/8h



Stadt Mainz
61.1-Stadtplanungsamt
Abtlg. Verkehrswesen

08.11.2022 bmz



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 1786/2019
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 02.01.2023	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	31.01.2023	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1238/2019 FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen;
hier: Tempo 30 Markierungen auf der Waldthausenstraße

Mainz, 02.01.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Finthen** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Erneuerung der 30er-Markierung wurde in der örtlichen Verkehrskommission am 14.11.2022 in Finthen besprochen.